

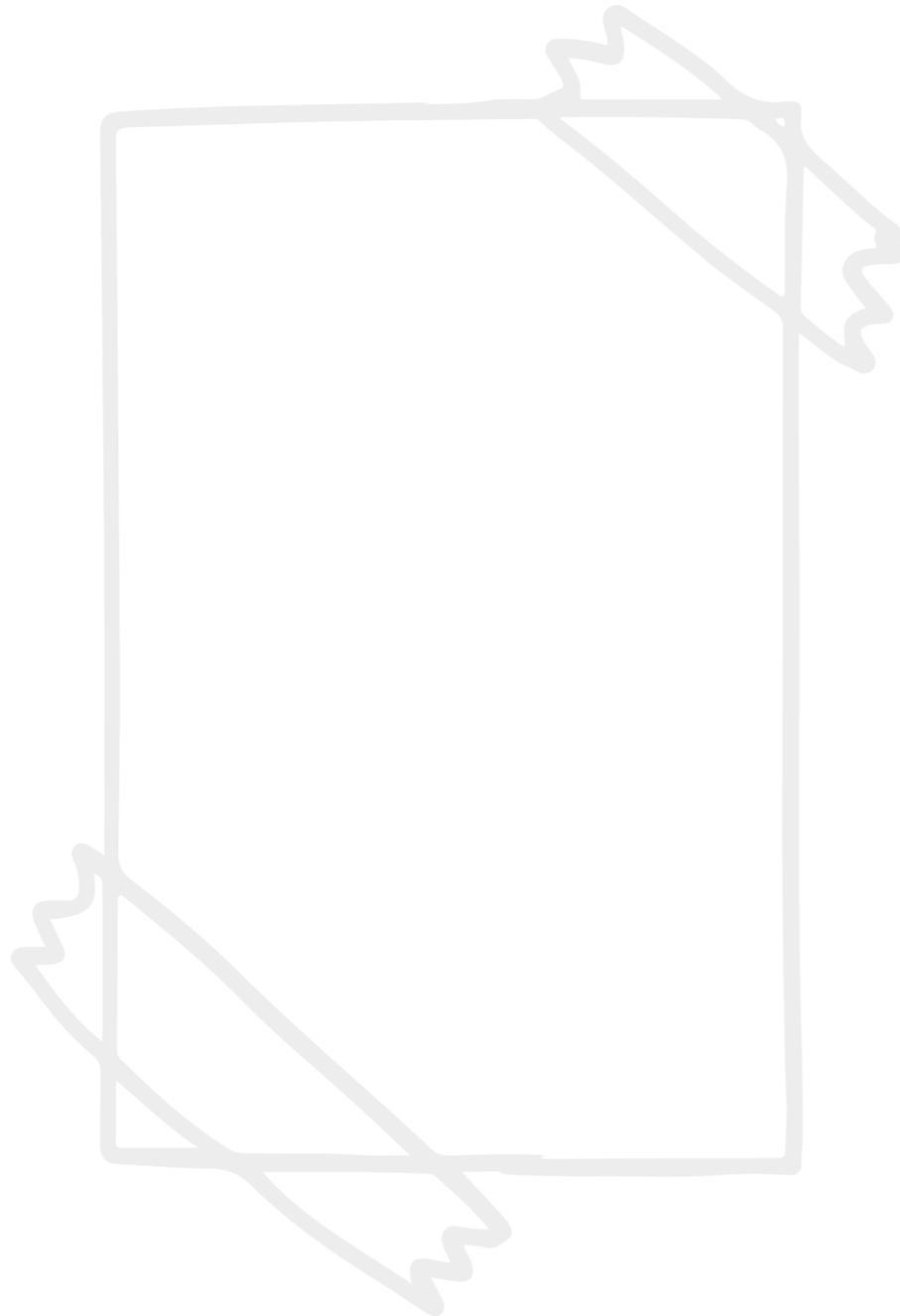
2023

ZRUCK LUAGA

(allgäuerisch zruck luaga „zurückschauen“) bezeichnet einen Rückblick auf bereits geschehene Ereignisse.

KOMMUNALE JUGENDARBEIT
KREISJUGENDRING OSTALLGÄU

JAHRESPROGRAMM 2024



INHALT

Vorwort

Unser Jahr 2023



Einrichtungen und Trägerschaften

Verein(t) aktiv

Zuschüsse und Verleih

Kommunale Jugendarbeit

→ Offene Jugendarbeit

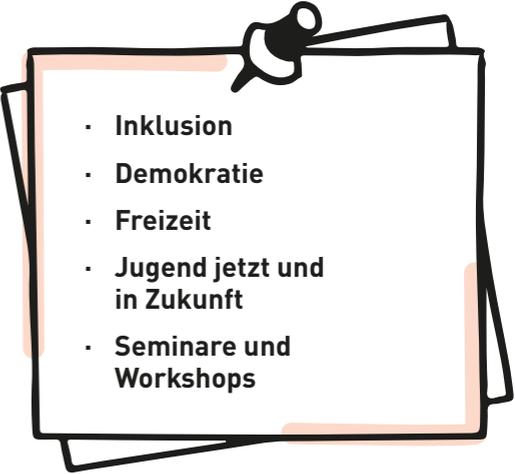
Wir über uns

→ Vorstand

→ Mitgliedsverbände

→ Geschäftsstelle des Kreisjugendrings
und der Kommunalen Jugendarbeit

Impressum

- 
- Inklusion
 - Demokratie
 - Freizeit
 - Jugend jetzt und in Zukunft
 - Seminare und Workshops

VORWORT JAHRESRÜCKBLICK 2023

Liebe Kinder und Jugendliche,

liebe Freunde, Förderer und Partner des Kreisjugendring Ostallgäu,

ich darf gemeinsam mit euch auf ein Jahr mit vielen Eindrücken zurückblicken. Es fanden wieder vielfältige und sehr gefragte Angebote in der Ferienfreizeit statt. Highlight war unsere Inklusionswoche mit anschließendem Aktionstag in Marktoberdorf in Zusammenarbeit mit der OBA. In diesem Jahr konnten wir Rekordzahlen bei der Marktoberdorfer-Ferienfreizeit schreiben und auf ein tolles und vielseitiges Programm zurückblicken.

Die Lange Nacht der Demokratie in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament in Füssen stand in diesem Jahr unter einem besonderen Fokus: U18-Wahl. Wir sehen, dass die demokratische Bildung ein wichtiges Thema für junge Menschen bleibt. Dass die Jugend eine Stimme bekommen soll, hat die Kampagne zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahren gezeigt, hier haben wir im OAL fleißig Unterschriften gesammelt und sind für eure Bereitschaft dankbar.

Im Herbst 2023 mussten wir leider aufgrund der steigenden Zahl geflüchteter Menschen unser Tagungshaus Eschers für die Jugendarbeit schließen. Der Landkreis Ostallgäu ist der Eigentümer des Hauses und somit waren wir in gemeinsamer Abstimmung mit dem Landkreis. Wir bedauern die Entscheidung zu tiefst, sehen dabei auch Menschen, denen wir ein Zuhause geben können. Herzlichen Dank für euer Verständnis, über den aktuellen Stand halten wir euch weiterhin auf dem Laufenden.

Mir bleibt nur eins für das Jahr 2023 zusagen:

Danke, Danke an jeden einzelnen von euch. Ihr seid mit verantwortlich, dass die Jugendarbeit im Ostallgäu gelingt.

Herzlichen Dank für euer Engagement und euren Einsatz.

Viele Grüße

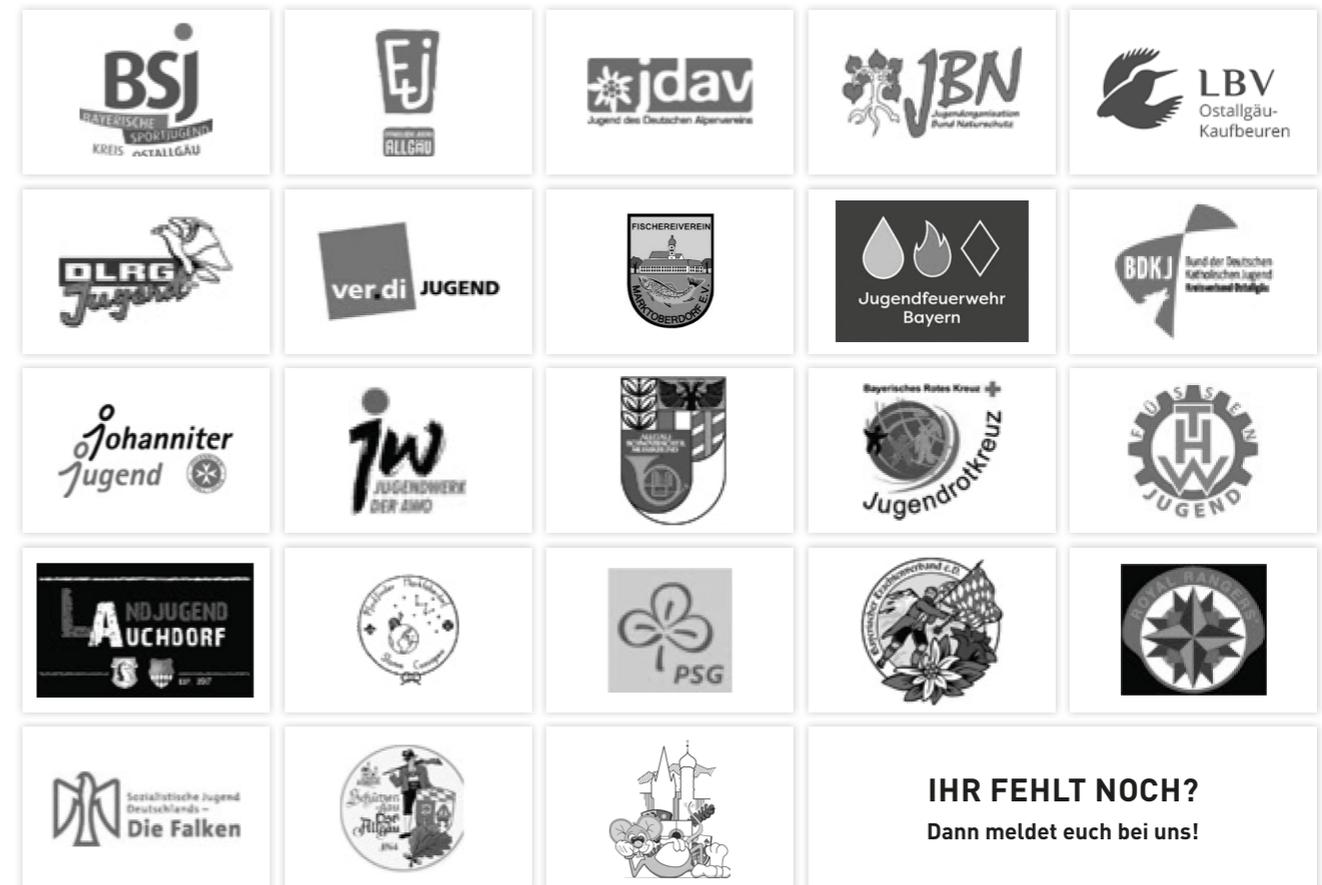


Benedikt Geiger

Vorsitzender Kreisjugendring Ostallgäu



UNSERE PARTNER



AKTIONSTAG UND AKTIONSWOCHEN

„INKLUSIVE DIR – JUGEND UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG“

Aktionstag und Aktionswoche „Inklusive dir – Jugend und Menschen mit Behinderung“

Aktionswoche „Inklusive dir!“ vom 17. - 23.06.2023 im Ostallgäu und Kaufbeuren

Aktionstag „Jugend und Menschen mit Behinderung“ am 24.06.2023 in Marktoberdorf

Dieses Jahr fand zum ersten Mal die Aktionswoche „Inklusive dir“ in Kombination mit dem Aktionstag „Jugend und Menschen mit Behinderung“ statt. Vom 17.-23.06. hatten Interessierte die Möglichkeit im gesamten Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren an verschiedenen Aktionen teilzunehmen.

Die Aktionswoche gipfelte dann am 24.06. in den Aktionstag in Marktoberdorf.

Es handelte sich hierbei um ein gemeinsames Projekt des Kreisjugendrings Ostallgäu und der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren/Ostallgäu.

Im Rahmen der Aktionswoche „Inklusive dir!“ und des Aktionstags „Jugend und Menschen mit Behinderung“ sollen Menschen mit und ohne Behinderung zusammengebracht werden – mit dem Ziel, „Inklusion“ zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben.

Im Rahmen der Aktionswoche wurden im gesamten Landkreis und in der Stadt Kaufbeuren verschiedene Aktionen angeboten. Um die Woche möglichst bunt zu gestalten, hat der Kreisjugendring und die Offene Behindertenarbeit möglichst viele Jugendverbände, Jugendgruppen, Kommunen und Organisationen dazu aufgerufen, sich mit einer Aktion zu beteiligen. Die Projekte konnten vom gemeinsamen Kochabend, über Ausstellungen, Kinoabende oder Sport-Turniere reichen – dabei sollte die Inklusion im Mittelpunkt stehen.

Am Aktionstag konnten sich Vereine und Organisationen auf dem Marktplatz in Marktoberdorf präsentieren. Es wartete ein buntes und fröhliches Programm auf die Teilnehmer*innen. Verschiedene Auftritte von Jugendgruppen, Poetry Slam und Musik rundeten den gelungenen Tag ab.

An der Aktionswoche und am Aktionstag konnte jede und jeder Interessierte, egal, ob jung oder alt, Menschen mit und ohne Behinderung, teilnehmen.

Ebenso ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Teilnehmenden! Ohne euch wäre die Veranstaltung nicht möglich!

Alle Aktionen in der Aktionswoche und Programmpunkte des Aktionstages sind unter www.inklusive-dir.de einsehbar.

ZAHLEN:

- Ca. 3.000 Besucher*innen und Mitmachende in der Aktionswoche und beim Aktionstag
- 27 unterschiedliche Stände beim Aktionstag
- 16 tolle Bühnenauftritte am Aktionstag
- 36 Angebote im Rahmen der Aktionswoche
- Unzählbar: die Freude über diese tolle Veranstaltung!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:

Bayerischer Jugendring und Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales - Fachprogramm Demografie und Partizipation, Auftraggeber für Menschen mit Behinderung des Landkreises Ostallgäu, Inklusionskoordinator Landkreis Ostallgäu, Energie Schwaben, Dobler GmbH & Co.KG Bauunternehmung, VWEW Energie und Kube Lackieren.



INKLUSIONSKISTE

Inklusion und Barrierefreiheit sind aktueller denn je. Bereits vor der SGB VIII Reform war Inklusion für den Kreisjugendring Ostallgäu ein wichtiges Thema, dem er sich schon früh angenommen hat. Mit verschiedenen Kooperationspartnern wurden Projekte entwickelt, die noch einige Jahre später Bestand haben. So zum Beispiel auch der Aktionstag in Marktoberdorf, der bereits sehr erfolgreich seit 20 Jahren durchgeführt wird.

Um das Thema Inklusion auch in Zukunft weiterhin greifbar zu machen und in den verbandlichen Strukturen der Jugendarbeit voranzubringen, wurde eine Lern- und Aktionskiste zum Thema Inklusion konzipiert. In dieser werden Informationen über Inklusion, sowie Tipps und Tricks wie Inklusion gelingen kann bereitgestellt. Des Weiteren soll die Kiste für verschiedene Beeinträchtigungen sensibilisieren und diese in eingeschränkter Form mit den eigenen Sinnen erlebbar machen.

Die Kisten wurden Ende Oktober fertig gestellt und können kostenlos in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings ausgeliehen werden.



WEITERE COOLE UND PRAKTISCHE
KISTEN AUF SEITE 15

„The youth is the hope of our future.“
Jose Rizal



BAYERISCHER TAG DER JUGEND IN BRÜSSEL

„Demokratische Teilhabe für alle!“

Unter diesem Motto fand der sechste Bayerische Tag der Jugend am 18. Juli in Brüssel statt. Organisiert wurde die Fahrt vom Bayerischen Jugendring.

Bayernweit wurden fünf Projekte zum Thema „Demokratie“ ausgesucht – zu den Auserwählten gehörten auch wir mit unserem Projekt „#how2demokratie“.

Das Projekt beinhaltet unter anderem Materialkisten zu den Themen Wahlen, Alltagsrassismus oder Jugendkonferenzen und die Organisation der „Langen Nacht der Demokratie“.

Das Programm in Brüssel war vielfältig:

Am Montag besuchten wir das Europaviertel mit dem Europaparlament und dem Parlamentarium. Am Dienstag stand dann der große „Bayerische Tag der Jugend“ mit Begrüßung in der Bayerischen Vertretung und Input zur europäischen Jugendpolitik und Teilhabe auf EU-Ebene sowie Workshops mit Fachleuten aus Brüssel zu den unterschiedlichsten Themen der Teilhabe an.

Der Tag gipfelte in einer großen Abendveranstaltung mit Diskussion mit politischen Entscheidungsträgerinnen, Berichterstatter*innen aus den Workshops

Achtung: Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Bei dieser Wahl dürfen junge Menschen bereits ab 16 Jahren wählen! Nutzt die Chance und gebt eure Stimme ab!

und Empfang an den Infoständen der einzelnen Projekte. Wir bekamen dabei die Möglichkeit, mit Vertreter*innen und des EU-Parlaments ins Gespräch zu kommen.

Mit der Vizepräsidentin des EU-Parlaments Katarina Barley konnten wir uns sowohl über das Projekt „how2demokratie“ als auch über Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene und über die Abwicklung europäischer Förderprogramme wie Leader austauschen. 😊

Wir nehmen von der Reise ganz viel mit und werden uns weiterhin für die Beteiligung junger Menschen im Ostallgäu sowie für die Demokratiebildung einsetzen.



„Die Fahrt nach Brüssel war eine einmalige Erfahrung und hat mir die EU noch einmal näher gebracht.“
Ricarda Klinger, KJR / KoJa OAL

ERINNERUNGSPROJEKT „WENN NICHT JETZT, WANN DANN?! ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT“

Projektidee

„Die Projektidee zum Erinnerungsprojekt in Obergünzburg entstand in Zusammenarbeit zwischen der Heimatpflege des Bezirk Schwaben und dem Bezirksjugendring Schwaben mit dem Ziel, sich gemeinsam und auf neuen Wegen pädagogisch der Erinnerungsarbeit zu widmen. Es handelt sich hierbei um ein Pilotprojekt mit einem partizipativen Ansatz, das in dieser Form erstmalig geplant und durchgeführt wird und dessen Ergebnis daher offen ist.

Geplant ist ein historisches Medienprojekt: Im Rahmen von zwei 2-tägigen Workshops mit dem zentralen inhaltlichen Thema „Anderssein – früher und heute“ entwickeln Jugendliche für Jugendliche eine Tablet-Tour im Kontext der Denkstätte Obergünzburg.

Hintergrund Obergünzburg

Der Erinnerungsort „Denkstätte Obergünzburg“ symbolisiert die Bedeutung von Demokratie sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit. Er erinnert an einen stillgelegten Eisenbahnwaggon am Ortsrand, der sowohl mit dem Schicksal von Alois Roth verbunden ist, der wegen seiner Andersartigkeit aus der Gemeinde verbannt, 1943 von den Nazis als „asoziales Objekt“ verhaftet und 1945 im KZ Mauthausen ermordet wurde, als auch mit der Geschichte einer Königsberger Flüchtlingsfamilie, die nach dem Krieg am gleichen Ort von den Einheimischen aufgenommen und integriert wurde.

Zielgruppe

Zielgruppe des Workshops sind 5-10 Jugendliche ab 14 Jahren aus der Umgebung Obergünzburg. Für die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus ist Erinnerungsarbeit essenziell. Jugendliche finden vor allem über lokale Geschichte, Einzelschicksale und die Themen Ausgrenzung und Diskriminierung Zugang dazu.

Um einen altersgerechten Zugang zur Thematik anzubieten, entwickeln Jugendliche anhand einer Augmented-Reality App eine Tablet-Tour für ihre Altersstufe. Die Tour soll Jugendliche für die NS-Zeit und ihre Verfolgten-Gruppen sensibilisieren. Dabei kommen historische Original-Materialien, Ausschnitte aus Zeitzeugen-Interviews oder O-Töne zum Einsatz und werden so virtuell verfügbar gemacht. Inhaltlich erfolgt die Auseinandersetzung durch Originalquellen und über den Jugendbuchautoren Robert Domes, welcher die Geschichte von Alois Roth in dem Buch „Waggon vierter Klasse“ aufgriff.“

Lorenz Semmler, Bezirksjugendring Schwaben

Team

Wir freuen uns sehr, dass wir für das Projekt angefragt wurden und im Planungsteam dabei sein durften. Die Koordination übernahm der Bezirksjugendring Schwaben.

Neben uns bestand das Team aus Expert*innen der historischen Arbeit vor Ort, der Leitung des Historischen Museums Obergünzburg, dem Jugendtreff Obergünzburg, der Jugendbeauftragten des Markts Obergünzburg sowie der Bezirksheimatpflege. Das Max Mannheimer Studienzentrum in Dachau hat uns für das Projekt professionell beraten.

Durchführung

Die vier Workshop Termine hätten im Juni und Juli 2023 im Museum Obergünzburg stattfinden sollen. Leider haben sich nur für den ersten Termin fünf Jugendliche angemeldet. Der erste Workshop Tag hat erfolgreich stattgefunden. Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren sehr positiv, Interesse bestand. Leider war die Teilnahme an den anderen Tagen für die Jugendlichen aufgrund verschiedener Gründe nicht möglich.

Das Projekt konnte deswegen nicht durchgeführt werden.

Der Bezirksjugendring Schwaben versucht das Projekt nun mit einer Schulklasse durchzuführen.

Alle Informationen zum Projekt sind unter www.bezjr.de/erinnern-fuer-die-zukunft/ einsehbar.



„Wir wollen mehr Demokratie wagen.“
Willy Brandt



VIDEOS DER DIREKTKANDIDAT*INNEN

Wir haben alle Direktkandidat*innen zur Landtagswahl aus unserem Stimmkreis gebeten, sich zu Themen der Jugendarbeit zu äußern. Dafür sollten sie ein kurzes Video aufnehmen.

Unsere Fragen waren:

Nachhaltigkeit: Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die bestehenden Ressourcen so einzusetzen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden und was bedeutet das?

Jugendbeteiligung: Wie sehen Sie den Stand der Kinder- und Jugendbeteiligung aktuell und in fünf Jahren und was wollen Sie anstoßen, um die Mitsprachemöglichkeiten der jungen Menschen zu verbessern?

Inklusion und Teilhabe: Welche inklusiven Themen sind Ihnen und Ihrer Partei besonders wichtig und wie wollen Sie diese im Ostallgäu umsetzen?

Wir haben von 8 Direktkandidat*innen Videos bekommen. 😊

Schau dir doch die Antworten mal an:



MemoanDich
 @memoandich5414 · 54 Abonnenten · 49 Videos
 Mit unserem Projekt "Memo an Dich" touren wir mit einem ausgebauten VW-Bus durch uml... >
[kjr-ostallgaeu.de](#) und 1 weiterer Link

Kanal anpassen Videos verwalten

Übersicht Videos Shorts Playlists Community Kanäle Kanalinfo

Neueste Beliebt Älteste

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement ÖDP Stimmkreis 711 - ...
69 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement SPD Stimmkreis 711 - ...
52 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement FDP Stimmkreis 711 - ...
31 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement Freie Wähler Stimmkreis...
43 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement die Linke Stimmkreis 711 - ...
67 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement CSU Stimmkreis 711 - ...
45 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement Bündnis 90/Die Grünen...
261 Aufrufe · vor 1 Monat

Die Stimme der Jugend zählt - Videostatement AFD Stimmkreis 711 - ...
229 Aufrufe · vor 1 Monat

#HOW2DEMOKRATIE - DEMOKRATIEKISTEN

Gefördert durch das Fachprogramm Demografie und Partizipation des bayerischen Jugendrings aus Mitteln der Bayerischen Staatsregierung.

Unsere Demokratie muss geschützt werden, sie muss aktiv mitgestaltet werden und fit sein für die Zukunft. Wir haben deshalb die „Demokratiekisten“ entwickelt. Junge Menschen, Jugendgruppen, Schulen und Interessierte können sich die Boxen kostenlos ausleihen und sich mit Themen, die unsere Gesellschaft zurzeit beschäftigt, auseinandersetzen und gleich selbst aktiv werden. Inhalte sind Videos, Spiele, Diskussionsrunden, digitale und analoge Methoden.

Mehr unter: www.kjr-ostallgaeu.de



#jugendspricht

Mit Hilfe dieser Kiste kannst du deine eigene Jugendkonferenz durchführen. Ob an deiner Schule, im Verein oder in der Gemeinde. Die Kiste enthält Methoden, Material, Werbebanner und alles, was zu zur Umsetzung einer Jugendkonferenz brauchst!

Inklusionskiste

Ihr wollt mehr über Inklusion erfahren? Tipps und Tricks im Umgang mit Menschen mit Behinderung erhalten? Oder eure Umwelt mit eingeschränkten Sinnen wahrnehmen?
 Inhalt: Spiele, Video, ActionBound, und mehr!
 Dauer: Theorieteil ca. 1-2 Stunden
 Altersgruppe: ab 12 Jahren

#deine Wahl

Eine Kiste über Demokratie und Wahlen. Die Kiste beinhaltet Spiele und Übungen damit du dich über Demokratie, das Wahlrecht und Wahlverfahren und zur U18-Wahl informieren kannst. Jetzt mit neuen Inhalten zur Landtagswahl 2023!
 Dauer: ca. 2 Std.
 Altersgruppe: ab 12 Jahren

#fakenews

Der Actionbound zeigt dir mehr über Fake News.
 Dauer: ca. 1,5 Std.
 Altersgruppe: ab 11 Jahren
 Danke an die Jugendlichen des BDKJs KF/OAL, die die Kiste konzipiert und umgesetzt haben!

#how2remember

Was ist eigentlich in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland passiert und was hat das mit dir in der heutigen Zeit zu tun?
 Inhalt: Spiele, Geschichten auf wahrer Begebenheit, Instagram im Nationalsozialismus
 Dauer: ca. 2 Std.
 Altersgruppe: ab 12 Jahren

#Klimakiste

Alles rund um den Klimawandel.
 Inhalt: Lieder, Video, Spiele
 Dauer: ca. 1,5 Std.
 Altersgruppe: ab 11 Jahren
 Danke an Marlene Stegmann und Lilo Kneisel, die die Kiste konzipiert haben!

#nohate

Diese Kiste klärt auf über Stammtischparolen und Alltagsrassismus auf und gibt Tipps, wie du auf solche Äußerungen reagieren kannst.
 Inhalt: Spiele, Podcast, Selbsttest
 Dauer: 2 Std.
 Altersgruppe: ab 12 Jahren

U18-WAHL ZUR LANDTAGSWAHL

Im Stimmkreis 711-Marktoberdorf, wozu weite Teile des Ostallgäus gehören, haben ca. 1780 Jugendliche gewählt. Der Kreisjugendring war als mobiles Wahllokal unterwegs und hat 9 Wahllokale über den Landkreis verteilt geöffnet. Weitere fünf wurden durch Schulen, Jugendzentren und Jugendbeauftragte der Gemeinden angeboten.

Bei der U18-Wahl lernen junge Menschen den „Wahlakt“ kennen. Sie beschäftigen sich mit Wahlgrundsätzen und bilden sich eigene Meinungen zu politischen Themen und Parteien. Ein wichtiges Angebot zur politischen Bildung junger Menschen.

Und doch haben uns die Ergebnisse schockiert. In unterschiedlichen Studien geben junge Menschen an, von Politik überhaupt nicht bzw. nicht genug gehört zu werden. Wir denken, dass (junge) Menschen

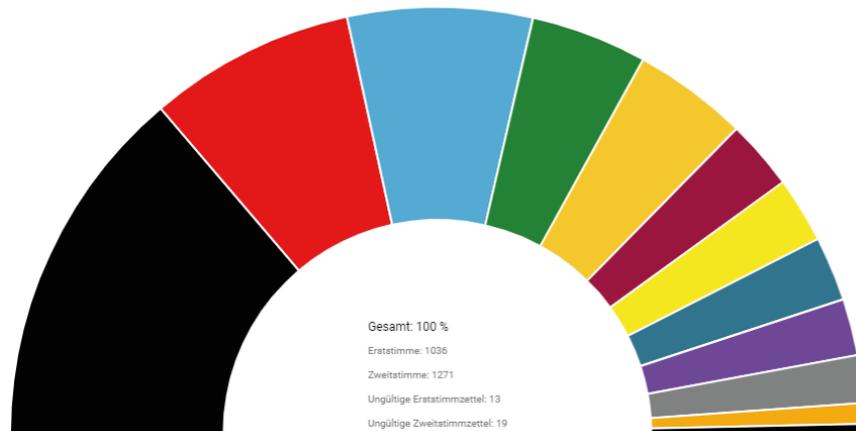
in Zeiten mit großen globalen Krisen Sicherheit und vermeintlich einfache Lösungen suchen. Sie brauchen wieder Vertrauen in unsere Demokratie und in die Politik als Instrument. Nicht zu unterschätzen ist hier auch der digitale Konsum junger Menschen, der die Meinungsbildung immens mitbestimmt. All das zeigen die Ergebnisse der U18-Wahlen. Und was wir daraus schließen, ist, dass politische Bildung und Demokratiebildung nicht nur von einzelnen engagierten Lehrer*innen, Jugendbeauftragten oder Jugendleiter*innen abhängig sein darf. Wir brauchen flächendeckende und altersgerechte Angebote zur politischen Bildung und Demokratiebildung, die aktiv im Alltag erlebt wird.

Hier setzen wir mit all unseren Angeboten an, doch müssen auch kritisch reflektieren, dass wir noch viel mehr Partner*innen dezentral im Landkreis brauchen, um noch viel mehr junge Menschen zu erreichen.

Wenn du noch mehr über unsere Position und die Forderungen zur Stärkung unserer Demokratie lesen möchtest hat der Vorstand des KJR ein Positionspapier auf unserer Webseite des Kreisjugendrings Ostallgäu veröffentlicht: www.kjr-ostallgaeu.de

STIMMKREIS 711 – MOD:

ERSTSTIMME

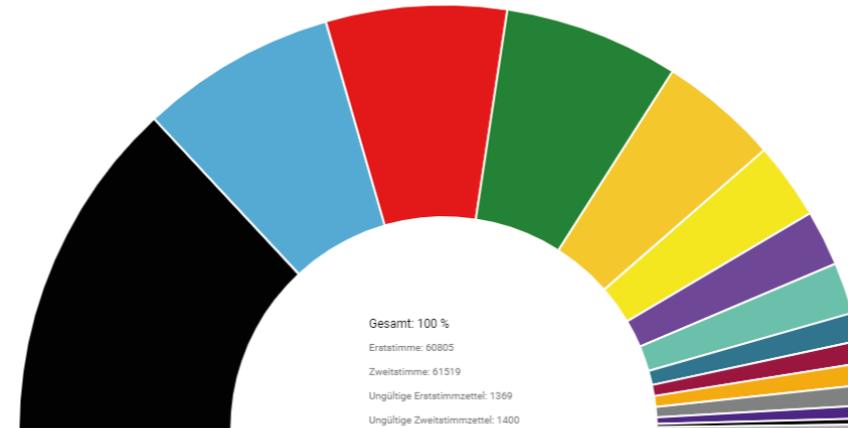


Fraktion	Anzahl, %
CSU - Kaufmann Andreas	27.57
SPD - Fischer Hannah	15.64
AfD - Dröse Wolfgang	13.98
GRÜNE - Dr. Räder Günter	8.8
FREIE WÄHLER - Knabner Susen	8.7

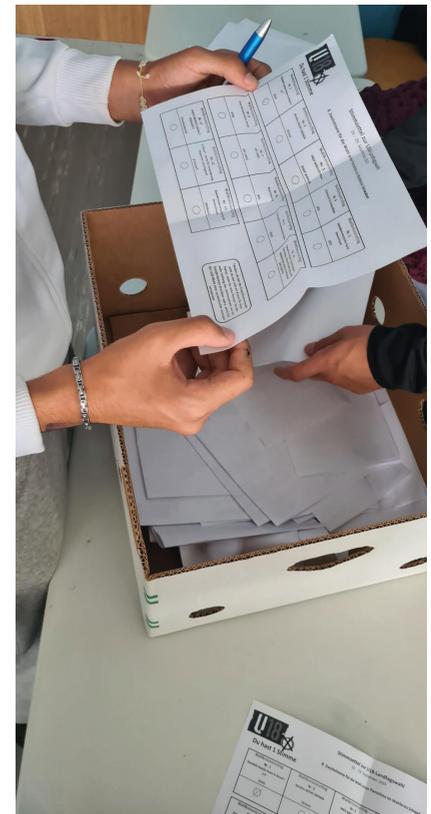


BAYERN:

ZWEITSTIMME



Fraktion	Anzahl, %
CSU	26.12
AfD	14.91
SPD	13.74
GRÜNE	13.29
FREIE WÄHLER	9.07



LANGE NACHT DER DEMOKRATIE 2023

Die diesjährige „Lange Nacht der Demokratie“ fand erstmalig in Füssen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendparlament Füssen, dem Jugendzentrum Füssen und dem Kreisjugendring Ostallgäu.

Bei der Langen Nacht steht die Demokratie im Mittelpunkt: durch eine Jugendkonferenz, einen bunten Markt der Möglichkeiten, Austauschmöglichkeiten und Gesprächsrunden sowie kulturelle Angebote wie Poetry Slam und Auftritte von Bands sollen junge Menschen unsere Demokratie spielerisch kennenlernen.

Der Markt der Möglichkeiten umfasste folgende Stände:

- U-18 Wahl
- Vote 16
- Demokratiekisten
- Spiele
- Gespräche mit „Oma's gegen rechts“
- Vorstellung der vhs Füssen
- Stand vom Jugendparlament Füssen
- Videostatements der Direktkandidaten zur Landtagswahl

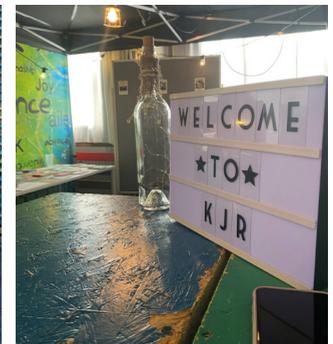
Außerdem versorgte das Jugendzentrum Füssen die Teilnehmenden mit selbstgemachter Pizza und leckeren Getränken.

Neben dem Auftritt des Poetry Slammers Emil Böttcher verzauberte die Band „Daniel Avends & the Cascading Waters“ die Zuhörer*innen.

Ein vollumfänglich gelungener Abend! 😊



Alle Bilder auch online unter:
www.kjr-ostallgaeu.de/lange-nacht-der-demokratie
oder einfach den QR-Code scannen ...



Wir bedanken uns bei unseren Förderern:
Sparkasse Allgäu und Lions Club Füssen!

LEADER ABSCHLUSSFEIER

Am 26. Januar fand die Leader Abschlussfeier im Café Werkgeplauder der Wertachtal Werkstätten in Füssen statt.

Eingeladen waren die Mitglieder des Leader Entscheidungsgremiums sowie Vertreter*innen verschiedener durch Leader geförderter Projekte.

Neben einem Rückblick auf die vergangene Förderperiode konnten die Besucher*innen an verschiedenen Ständen Vorträge zu den Projekten anhören. Auch wir als Kreisjugendring durften unser Projekt „What's UP?! Aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum“ vorstellen.

Die Entstehung, die Ziele, die Formate (digital und in Präsenz) sowie die Ergebnisse wurden vorgetragen. Außerdem konnten die Besucher*innen Fragen stellen und sich untereinander austauschen.

Viele positive Rückmeldungen haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig Jugendbeteiligung ist! Deswegen werden wir uns weiterhin für Jugendbeteiligung stark machen und die Wichtigkeit aufzeigen.

Ihr kennt unser Projekt „WHAT'S UP?!“ noch nicht? Dann schaut doch gerne mal auf der eigens für das Projekt erstellten Homepage vorbei:

www.jugendbeteiligung-kjr-oal.de

Mehr online erfahren...



WHAT'S UP?!

FERIENLAGER 2023

Wir konnten vergangenes Jahr wieder drei Wochen Ferienlager mit Übernachtung anbieten.

Dieses Jahr war unser Schwerpunktthema die Zukunft – wir haben mit den Teilnehmenden überlegt, was sie für Wünsche für unsere Zukunft haben, welche Ideen für eine „gute“ Zukunft und auch welche Ängste die Kinder und Jugendlichen beschäftigen. Dazu haben wir zum Beispiel im Wald verschiedene Landarts gemacht. Hier sind Häuser zum Schutz entstanden, tolle „Waldbilder“, die für Umweltschutz stehen, oder auch Labyrinth, die den Lebensweg aufzeigten. Am Ende der dritten Woche entstand auch noch ein tolles Video, in dem die Teilnehmenden ihre Wünsche für die Zukunft an die Politik richten.

Danke!! An unsere ehrenamtlichen Betreuer*innen, die sich mit großem Herzblut für die Kids einsetzen und tolle Ferienerlebnisse bieten. 😍

Das Ferienlager wurde in diesem Jahr durch das Sonderprogramm „Ferienmaßnahmen“ des Bayerischen Jugendrings, aus Mitteln der bayerischen Staatsregierung unterstützt. Deshalb konnten wir einen Teilnehmendenbeitrag von 50€/Woche mit Übernachtung und Vollverpflegung anbieten.

UNSERE ZUKUNFT



JUGENDFAHRT SURFCAMP

Wir waren auch wieder im Surfcamp 😊

Mit 26 Teilnehmenden für 10 Tage in Moliets Plage in Frankreich. Auf dem Programm stand der Surfkurs, die Fahrt nach San Sebastian und vieles mehr.

SURFEN IN FRANKREICH



UNSER SCHWERPUNKTTHEMA 2023

Unser Schwerpunktthema wird immer in der Herbstvollversammlung von den Delegierten gewählt. 2023 stand deswegen unter dem Motto:

„Jugend jetzt und in Zukunft – wie gehen wir mit großen globalen Krisen um?“

Gestartet haben wir mit einer Umfrage auf Instagram zu den Fragen:

Was belastet dich aktuell?

Antworten: Die Schule, Beziehungsprobleme, der Klimawandel, Corona, Einsamkeit, wahre/ falsche Freund*innen, die Zukunft.

Wie gehst du damit um?

#mitanderensprechen
#verdrängenhilft
#selbstaktivseinundmitwirken-woesgeht

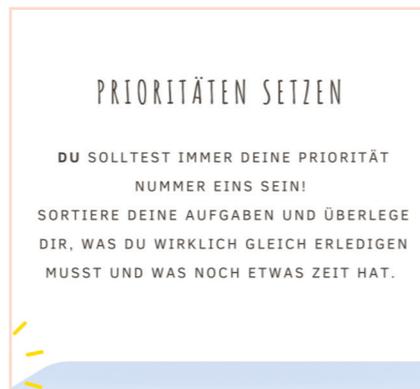
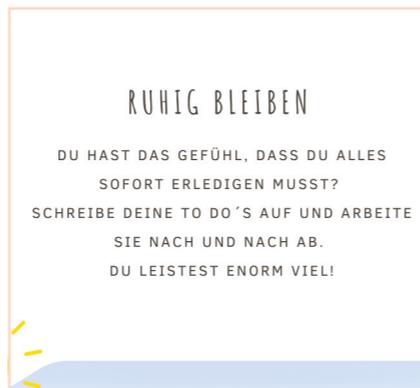
Antworten: Ich mache nichts dagegen; mit anderen reden; tanzen; viel darüber nachdenken; Probleme „in sich reinfressen“

Was machst du, um den Kopf freizubekommen?

Antworten: tanzen; Musik hören; schlafen; zocken; Gefühle zulassen; lesen; Freund*innen treffen; reisen; an die frische Luft gehen; Handy bewusst weglegen

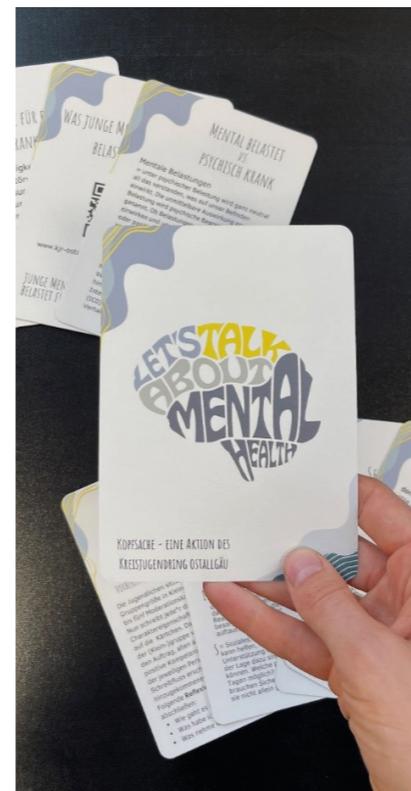
Was wünschst du dir für die Zukunft?

#fürdich
#fürandere
Antworten: ein Zuhause; guten Job; Frieden; Zusammenhalt; mehr Bewusstsein für's Klima



Schaut euch auf Instagram doch mal unsere Beiträge zum Schwerpunktthema an:

Instagram: [kjr_oal](https://www.instagram.com/kjr_oal)



SOCIAL MEDIA

Auf Social Media (Instagram, Facebook und YouTube) sowie auf unserer Homepage gehen wir immer auf aktuelle Themen ein.

Ihr findet z.B. Posts zum Thema „Partnerschaftliche Gewalt in Deutschland“, Stipendien in der USA, Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu, Kulturpass sowie zu all unseren Projekten.

Außerdem haben wir einen Infopost zum Thema Resilienz mit dem Titel „Lass dich nicht stressen!“ veröffentlicht. Siehe Bilder.

Wir möchten unseren Follower*innen möglichst viele Informationen zur Jugendarbeit im Ostallgäu zukommen lassen und bespielen deswegen in regelmäßigen Abständen unsere Kanäle.

Ihr habt Themenwünsche, die wir noch nicht abdecken? Dann meldet euch gerne bei uns! 😊

Einfach eine Mail an redaktion@kjr-ostallgaeu.de schreiben.



KOPFSACHE – EINE AKTION DES KREISJUGENDRING OSTALLGÄU

Mit unserem Projekt „Kopfsache“ wollen wir vermitteln, was mentale Gesundheit ist. Es soll transparent machen, dass Gefühle Hinweise auf unsere Bedürfnisse geben und wie man mit diesen umgeht. Des Weiteren sollen junge Heranwachsende ein Gefühl dafür bekommen, was bei ihnen Stress auslöst und welche Fürsorgestrategien ihnen guttun.

Zu diesem Projekt gehören auch unsere Kopfsache-Karten. Diese sollen entstigmatisieren und aufklären. Sie bieten unter anderem einen kurzen Überblick darüber, was junge Menschen derzeit belastet, beschreiben den Unterschied zwischen „mental belastet“ und „psychisch krank“ und zeigen Anlaufstellen auf.

Die Karten sowie unser Video sind online auf unserer Webseite zu finden. Unser Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche ab circa 12 Jahren.



WIR SUCHEN IMMER ENGAGIERTE PERSÖNLICHKEITEN FÜR
UNSERE FERIEFREIZEIT! MELDE DICH GERNE BEI UNS!

SEMINAR „#HOW2LANGENACHTDERDEMOKRATIE“

Der Kreisjugendring Ostallgäu veranstaltet jährlich die lange Nacht der Demokratie. 2021 und 2022 fand die Veranstaltung in Marktoberdorf statt. 2023 wurde sie in Füssen durchgeführt (siehe dazu „Unser Jahr 2023“).

Ziel ist es jedoch, dass die Veranstaltung jährlich in einem anderen Teil des Landkreises stattfindet. Damit das Konzept bekannter wird, haben wir deswegen das online Seminar „#how2langeNachtderDemokratie“ abgehalten. Teilnehmer*innen waren interessierte Jugendbeauftragte, Jugendleiter*innen und Vertreter*innen aus verschiedenen Vereinen und Verbänden.



IMPRESSIONEN

UNSER KONZEPT

WEITERES

- Auch eine "kleine Nacht" ist eine tolle und wichtige Veranstaltung!
- Datenschutzhinweis für Fotoaufnahmen
- Evtl. Fotograf*in für die Veranstaltung
- Dekoration
- Snacks und Getränke
- Kasse mit Wechselgeld
- Namensschilder für Veranstalter*innen
- Weiteres, abhängig von eurer Veranstaltung

UNSER KONZEPT

FINANZIERUNG

Honorarkosten, Sach- und Materialkosten

→ Spenden
Kommune selbst
Förderantrag stellen (z.B. beim KJR)

UNSER KONZEPT

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Flyer
- Plakate
- Banner
- Aufkleber
- Buttons
- Social Media Posts
- Zeitungsartikel
- Homepage
- Verteiler:
Vereine, Schulen, etc.

UNSER KONZEPT

KUNST UND KULTUR

- Poetry Slam
- Musik / Bands (Gema anmelden!)
- Fotobox / Fotowettbewerb
- Kunstcke
- Seid kreativ und lasst euren Ideen freien Lauf!

**„Alleine ist man stark,
gemeinsam unschlagbar.“**

UNSER KONZEPT

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

→ Beispiele:

- Vereine anfragen, ob sie einen Stand machen möchten
- Jugendkonferenz veranstalten (Einladung an Jugendliche verschicken)
- 10m Toleranz
- Infostanc mit Materialien
- Spielecke mit Demokratiespielen
- Fotobox
- Kooperat onspartner aus eurer Kommune mit ins Boot holen

Denkt unbedingt an einen "Timetable" - dann weiß jede*r Bescheid, wann welcher Programmpunkt stattfindet.

UNSER KONZEPT

Ein ansprechender Ort, ein cooles Programm und Leute, die Lust haben mitzuwirken - schon kann's losgehen! :)

VORBEREITUNG

Wann?
→ Immer vor dem Tag der deutschen Einheit. Dieses Jahr: z.B. am Sonntag den 01. Oktober.

Wo?
→ Ansprechende Location finden. Der Ort muss für alle gut erreichbar (z.B. ÖPNV) und zugänglich (barr erefrei) sein.

Mit wem?
→ Engagierte Perscnen aus der Jugendarbeit. Jugendleiter*innen. Jugendliche, die „ust haben mitzuwirken.

UNSER KONZEPT

WAS KANN ICH MIR DARUNTER VORSTELLEN?

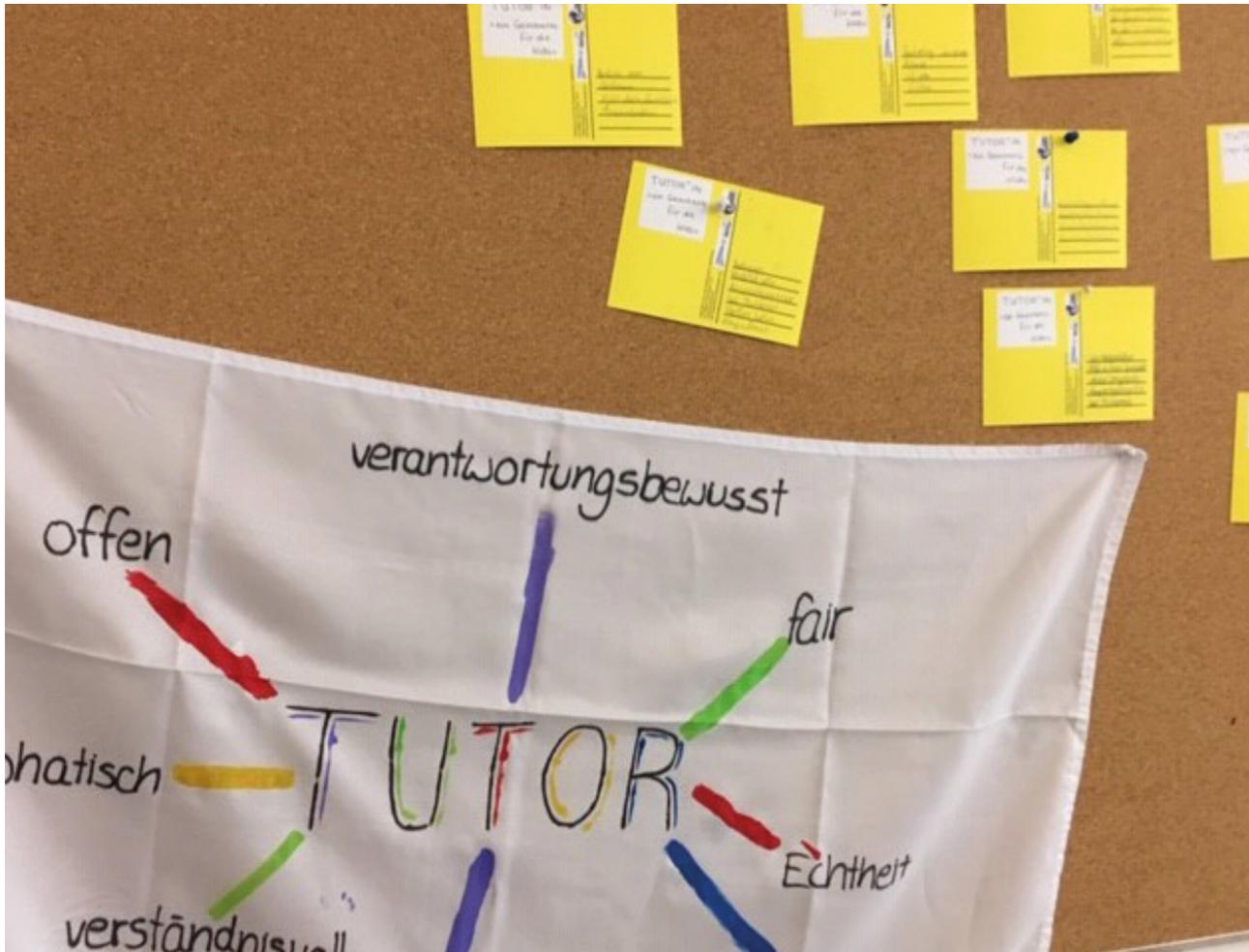
- immer vor dem Tag der deutschen Einheit
- bayernweit
- Was hält unsere Gemeinschaft zusammen?
- über Demckratie diskutieren und austauschen
- Musik, Kultur und Poetry Slam
- gemeinsam genießen, lachen und feiern

→ **Demokratie ist ein ernstes Thema, soll aber mit Spaß und einem positiven Gefühl verbunden werden!!**

TUTORENSCHULUNG

Tutor*innen sind wichtige Personen im Schulleben. Für die jungen Schüler*innen ist es wichtig, dass sie konstante Ansprechpartner*innen haben, die ihnen Orientierung und Halt im neuen Schulhaus geben. Deshalb bieten wir Tutor*innenschulungen an. Themen sind hier: Spiele, Aufsichtspflicht, Umgang mit Konflikten und viele mehr.

Im vergangenen Jahr haben wir die Tutor*innenschulung im Februar für die Mittelschule Buchloe durchgeführt. 😊



SEMINAR FÜR DEN JUGENDBERAT BUCHLOE

Der Jugendbeirat Buchloe ist ein sehr aktiver Jugendbeirat. Beispielsweise wurde das Jugendkulturfestival soundART mit Mitgliedern des Jugendbeirats organisiert und umgesetzt.

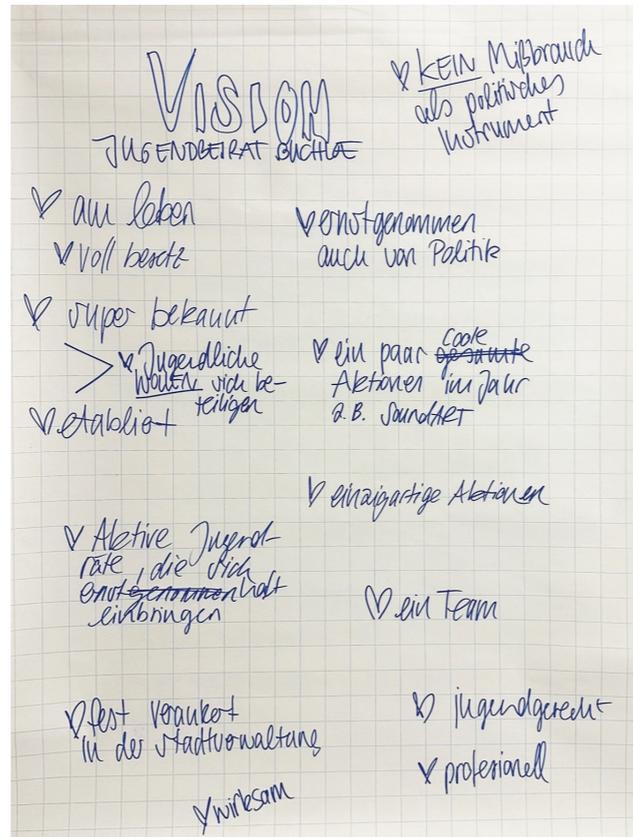
Da jedoch nun ein paar sehr aktive Mitglieder aufhören, hat der Jugendbeirat die Kommunale Jugendarbeit für einen Workshop angefragt.

Themen waren:

1. Für was steht der Jugendbeirat und was ist die wichtigste Aufgabe?



2. Wo seht ihr den Jugendbeirat in 10, 20 oder 30 Jahren?



3. Projekte 2021 – 2023 z.B.

- Fahrradrepair Station
- soundART Festival
- Neujahrsparty
- Pizza & Politics
- Uvm.

4. Mitglieder gewinnen

- Flyer in den Schulen verteilen
- Jungbürger*innenversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und Instagram
- Persönliche Ansprache



„Pleasure in the job puts perfection in the work.“ Aristoteles



Wichtig: Nicht alle Punkte können bespielt werden. Macht euch keinen Druck!

EINRICHTUNG & TRÄGERSCHAFTEN



FREIZEIT- UND TAGUNGSHAUS ESCHERS

Ihr findet alle Informationen zum Haus auf unserer Homepage:

www.kjr-ostallgaeu.de/freizeit-und-tagungshaus-eschers

Dort findet ihr auch ein tolles Vorstellungsvideo vom Haus. Schaut gerne mal rein!

Aktuelles: Seit Anfang November wird das Haus für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt. Der Kreisjugendring hat die Betriebsträgerschaft inne, das Haus gehört dem Landkreis Ostallgäu.

Wie lange das Haus für die Jugendarbeit nicht zur Verfügung steht, können wir zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht sagen. Wir hoffen jedoch sehr, dass dies bald wieder der Fall sein wird!

QR-Code zur Homepage



Belegungstage: 132	Gruppen: 58	Durchschnittliche
Übernachtungen: 3035	Gästezahl: 1305	Gruppengröße: 22,50



WALDWISSENSPIELPLATZ

Der WaldWissenSpielplatz hält ganz viel für euch bereit!

Informationen, Materialien und vieles mehr findet ihr auf der Homepage des Platzes:

www.kjr-ostallgaeu.de/waldwissensspielplatz

Auch hier könnt ihr durch das Vorstellungsvideo eine digitale Tour über den Platz machen.

Aber am besten schaut ihr ihn euch in echt an! 😊



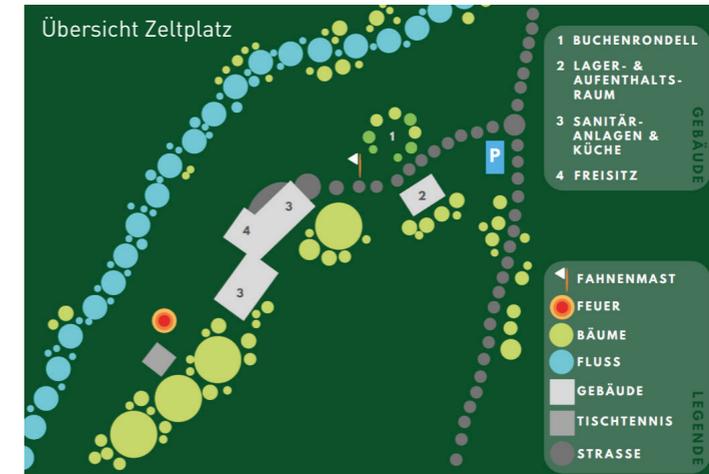
WaldWissenSpielplatz Seilbahnspaß



Kletterwand, Kletternetz und römische Ringe laden zum Spielen ein



Waldlehrpfad im WaldWissenSpielplatz



JUGENDZELTPLATZ RETTENAU

Zum Jugendzeltplatz RettenAu findet ihr ebenfalls alle Informationen auf der Homepage des Platzes:

www.kjr-ostallgaeu.de/jugendzeltplatz-rettenau

Das Vorstellungsvideo zeigt euch den Platz im Detail!



Belegungstage: 67	Gruppen: 14	Durchschnittliche
Übernachtungen: 2634	Gästezahl: 683	Gruppengröße: 48,79



Innenansicht Freizeit- und Tagungshaus Eschers



Außenansicht Freizeit- und Tagungshaus Eschers

JUGENDTREFF „ALTE WOAG“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen zurückblicken auf die schönen Momente, welche wir über das Jahr erlebt haben. Mit viel Vorfreude blicken wir aber auch schon auf das Jahr 2024.

Am Anfang des Jahres haben wir unseren neuen Mitarbeiter Kameran Ibrahim begrüßt. Er ist jeden Freitagnachmittag eine wichtige Verstärkung für das Juze.

Ein kleiner Ausschnitt von 2023:

- Das Jahr (**Januar**) haben wir mit einem Jungs Nachmittag in der Turnhalle gestartet. Nach dem Fußballturnier durfte leckeres Essen nicht fehlen. Italienische Bruschetta wurden zubereitet und mit Genuss gegessen.
- Mit unseren selbstgemachten Pizzen haben wir den **Februar** begrüßt, alle kochten fleißig mit. Pizzatage wurden regelmäßig im Jahr durchgeführt.
- Im **März** durfte ein Mädchen Nachmittag mit verschiedenen Angeboten nicht fehlen.
- Im **April** fand ein Ausflug zum Lasertag spielen statt.
- Am 17. **Mai** fand ein großer Eröffnungstag für das Projekt „Zukunft bunt“ statt.
- Im Monat **Juni** fand ein Sommerfest im Rahmen der Aktionswoche „Inklusive dir“ statt. Ein toller Tag voller Spaß und Musik.
- Im **Juli** bescherte uns die geschenkte Tischtennisplatte eine große Freude.
- Der Ausflug zum Skyline Park war der Höhepunkt in unserem Juzejahr. So sind wir mit Begeisterung in den **August** und in die Ferien gestartet.

DA PASSIERT'S



- Der Monat **September** stand im Zeichen der U18 Wahl. Wir haben uns mit den Programmen der Parteien auseinandergesetzt und intensiv darüber diskutiert. Am 27.09. wurde gewählt (KJR ist mit einer Wahlurne zu uns gekommen).
- Im **Oktober** fand ein Drogen- und Suchtworkshop statt. Eine Mitarbeiterin der Caritas hat uns dazu einen Vortrag gehalten.
- Im **November** haben wir an einem Wettkampf der Ostallgäuer Jugendtreffs in Neugablonz mit großem Erfolg teilgenommen (drei 2. Plätze, ein 3. Platz).
- Im **Dezember** werden wir, wie schon das letzte Jahr, bei dem Weihnachtsmarkt in Obergünzburg unsere gebrannten Mandeln und Sonnenblumenkerne verkaufen. Mit dem Erlös finanzieren wir einen Teil vom Sommerausflug des nächsten Jahres. Auch ein Jungs Nachmittag ist geplant. Wir fahren zum Bowling. Den letzten Öffnungstag in diesem Jahr werden wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

JUGENDTREFF „ALTE WOAG“ IN OBERGÜNZBURG – ALLGEMEINES

Kennt ihr unseren Jugendtreff „Alte Woag“ in Obergünzburg? Dieser befindet sich direkt neben der Kirche und bietet jungen Menschen zwischen 11 und 24 Jahren die Möglichkeit sich außerhalb von Schule und Familie zu treffen.

Neben dem „offenen Betrieb“ finden auch regelmäßig Projekte und Aktionen statt.

An drei Tagen pro Woche (Dienstag und Mittwoch von 15:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 – 22:00 Uhr) ist der Jugendtreff geöffnet. Viele weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendtreffs unter www.alte-woag.de einsehbar.



PROJEKT „ZUKUNFT BUNT!“ – INTEGRATION JUNGER MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE DURCH ANGEBOTE DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Dieses Projekt wird vom Bayerischen Jugendring gefördert und hat das Ziel, junge Menschen mit Migrationshintergrund besser in die Gemeinde Obergünzburg zu integrieren. Durch eine Vielzahl von Angeboten in der offenen Jugendarbeit möchten wir eine bunte Jugendgemeinschaft fördern. Das Projekt läuft bis zum 31. Dezember 2024 und bietet jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem kulturellen Hintergrund eine Vielzahl von Aktivitäten und Möglichkeiten. Durch abwechslungsreiche Workshops, sportliche und kreative Aktivitäten sowie interkulturellen Austausch wollen wir Begegnungen fördern und die Möglichkeit schaffen Freundschaften zu knüpfen.

Im Rahmen des Projekts werden vielfältige Aktivitäten durchgeführt. Als Ausgangspunkt haben wir durch eine Wandkarte die Herkunftsländer aller Jugendlichen und ihre Aufenthaltsdauer in Deutschland erkundet sowie uns über Heimatländer und dort üblichen Gerichte ausgetauscht.

Im Juni haben wir ein Sommerfest im Rahmen der „Inklusive Dir“-Woche veranstaltet, welches eine Feuershow, Musik und kreative Angebote beinhaltete. Jeden Monat findet zudem der „Zukunft Bunt“-Tag statt: an diesem Tag haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich über kreative, sportliche und andere gewünschte Formate auszutauschen. Dazu gehören Sportangebote wie Volleyball und Fußball, internationales Kochen sowie ein Mädchennachmittag mit Bastel- und Kochangeboten und Gesprächen. 😊

Aufgrund eigener Erfahrungen mit Rassismus der jungen Menschen, wurde im November ein Konzert mit dem Rapper „Waseem“ aus München veranstaltet. Dabei wurden Inputs zum Thema Rassismus gegeben, Lieder gesungen und eine Diskussion durchgeführt. Im Rahmen des „Zukunft Bunt-Tags“ ist noch in diesem Jahr die Planung von Fotoprojekten vorgesehen, um eine Fotowand zu gestalten.

**GEMEINSAM GESTALTEN WIR
EINE BUNTE ZUKUNFT,
IN DER ZUSAMMENHALT UND
GEGENSEITIGER RESPEKT IM
MITTELPUNKT STEHEN.**



EINRICHTUNG & TRÄGERSCHAFTEN

TRÄGERSCHAFTEN

Der Kreisjugendring Ostallgäu und die Arbeiterwohlfahrt Schwaben sind gemeinsamer Träger der **Jugendsozialarbeit** an den Förderschulen Füssen und Marktoberdorf, an den Realschulen Marktoberdorf und Füssen sowie an der Mittelschule Buchloe und der Mittelschule Germaringen.

Schulsozialarbeit findet an den Grundschulen Buchloe (Comenius und Meinrad-Spieß), Stöttwang-Westendorf und Germaringen in gleicher Kooperation statt.

Im Bereich der **offenen & gebundenen Ganztagschulen** ist der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Gymnasium Buchloe, der Mittelschule Germaringen, der Grundschule Unterthingau, der Grundschule Stöttwang-Westendorf und den Förderschulen Marktoberdorf und Füssen tätig.

GANZTAGSANGEBOT AN SCHULEN:

Mittelschule Germaringen

Tel.: 08341/65206

www.mittelschule-germaringen.de

Mail: info@mittelschule-germaringen.de

Don-Bosco-Schule Marktoberdorf

Tel.: 08342/96340

www.donbo.de

Mail: info@verwaltung-donbo.de

Erich Kästner Schule Füssen

Tel.: 08362/507460

www.erichkaestnerschule.de

Mail: sfz@erichkaestnerschule.de

Gymnasium Buchloe

Tel.: 08241/50790-204

www.gymnasium-buchloe.de/

schulfamilie/offene-ganztagschule

Mail: schule@gymnasium-buchloe.de

Grundschule Unterthingau

Tel.: 08377/97346

www.schule-unterthingau.de

VSUth@t-online.de

NEU

Grundschulen Westendorf-Stöttwang

Tel.: 08344/364

www.grundschule-westendorf.de

vs-westendorf@t-online.de

NEU

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN:

Don-Bosco-Schule Marktoberdorf

Jürgen Hafner

Tel.: 08342/963436

juergen.hafner@donbo.de

Erich - Kästner - Schule Füssen

Bettina Kreuzer

Tel.: 08362/5074627

jugendsozialarbeit@erichkaestnerschule.de

Mittelschule Buchloe

Birgit Lenuweit & Nicole Mayr

Tel.: 08241/9186617

jugendsozialarbeit@mittelschule-buchloe.de

Mittelschule Germaringen

Nikolaus Thomae

Tel.: 08341/988691

jugendsozialarbeit@mittelschule-germaringen.de

Realschule Marktoberdorf

Ingrid Herz und Nadja Lutz

Tel.: 08342/89578-276

jugendsozialarbeit@real-mod.de

Realschule Füssen

Melanie Dopfer

Tel.: 08362/92504-24

jas@rfsfuessen.de



MITTAGSBETREUUNG:

Grundschule Germaringen

Tel.: 08341/65206

www.mittelschule-germaringen.de

info@mittelschule-germaringen.de

STÜTZ- UND FÖRDERKLASSE:

Erich Kästner Schule Füssen

Tel.: 08362/507460

www.erichkaestnerschule.de

sfz@erichkaestnerschule.de

NEU

SCHULSOZIALARBEIT:

Grundschule Buchloe

Comenius Grundschule Buchloe

Dorothee Vennemann

Tel.: 08241/99744140

schulsozialarbeit@comenius-gs-buchloe.de

Meinrad-Spieß Grundschule Buchloe

Dorothee Vennemann

Tel.: 08241/9616069

schulsozialarbeit@comenius-gs-buchloe.de

Grundschule Stöttwang-Westendorf

Mirjam Unterreiner

Tel.: 0174/5740519

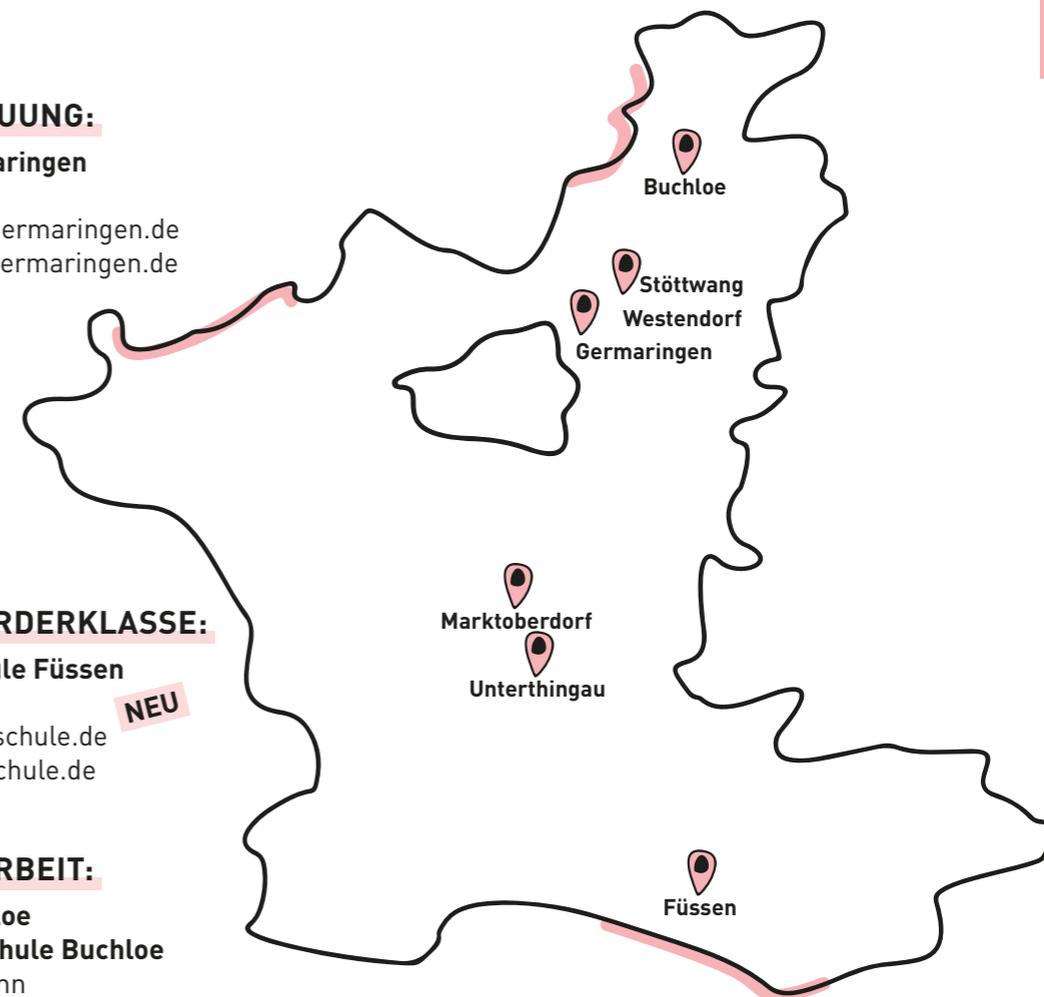
schulsozialarbeit@vs-stoettwang-westendorf.de

Grundschule Germaringen

Maria Paschke-Mayer

Tel.: 0151/53300306

schulsozialarbeit.grundschule@mittelschule-germaringen.de



Bezirksverband
Schwaben e.V.



Frau Landrätin Zinnecker & Benedikt Geiger (Vorsitzender KJR) bei der Zertifikatsverleihung

VEREIN(T)AKTIV – FACHSTELLE FÜR JUGEND UND EHRENAMT

Jugend ins Ehrenamt

Ehrenamt bildet nicht nur persönliche Fähigkeiten (junger) Menschen aus, es gibt oftmals auch Ideen für den eigenen Berufswunsch und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Beim Angebot „Jugend ins Ehrenamt“ möchten wir Jugendliche motivieren, sich zu engagieren und diejenigen, die bereits ehrenamtlich tätig sind, erfassen, sodass wir zeigen können – Jugend ist aktiv und engagiert! 😊

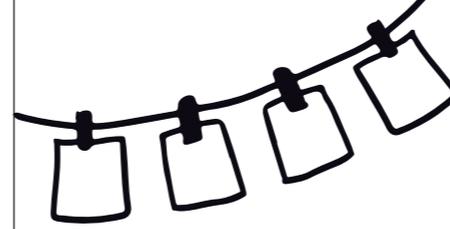
Im letzten Schuljahr haben 102 junge Menschen teilgenommen und 4782 Stunden Ehrenamt abgeleistet. Vielen Dank nochmal dafür!

Selbstverständlich könnt ihr euch und eure engagierten Jugendleiter*innen, Trainer*innen oder junge Amtsinhaber*innen auch in diesem Jahr wieder anmelden.

Was ist eigentlich Jugend ins Ehrenamt...? Julia und Pati erklären`s dir!

Du hast Lust auch mitzumachen? Dann melde dich an...

Ehrenamt erklärt: <https://youtu.be/D-9ye9xBhKM>



„Freiwillige werden im sechsstelligen Bereich bezahlt.“
Gayla LeMaire

JUGEND INS EHRENAMT

Wusstest du eigentlich, dass es im Ostallgäu unglaublich viele Menschen und Institutionen gibt, die sich für junge Menschen stark machen...?

DU KANNST EINE* R VON IHNEN SEIN!

SUCH DIR DEINE EINSATZSTELLE

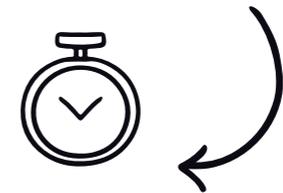
Suche dir selbst aus wo du dich gerne engagieren möchtest



MELDE DICH AN

www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt

30 STUNDEN EHRENAMT



ERHALTE DEIN ZERTIFIKAT

Von unseren Landrätin Frau Zinnecker erhältst du ein Zertifikat für deine Bewerbungsunterlagen.

VERBÄNDEGESPRÄCH

Kennt ihr das? Als Ehrenamtliche schwimmt man manchmal in seiner eigenen Blase?!

Wir schaffen mit unserem Verbändegespräch eine Austauschmöglichkeit für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.

Datum: 09.03.2023 in Marktoberdorf
Thema: "Jugend jetzt und in Zukunft"

Teilnehmende: 33 Ehrenamtlichen aus unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden



VEREINETAG IN PFRONTEN

Die Gemeinde Pfronten möchte das Ehrenamt und die Jugendarbeit stärken und hat dazu einen sehr gelungenen Vereinetag organisiert.

Die Fachstelle war als Unterstützung in Planung und Durchführung eingebunden.

Datum: Sonntag, 23.04.2023

Teilnehmende: 19 Vereine

Besucher*innen: ca. 500

Übrigens: Vereinetage sind klasse Formate, die man auch in anderen Orten umsetzen kann!

Interesse? Dann melde dich gern bei uns! 😊

VEREIN (t) AKTIV



ZUSCHÜSSE & VERLEIH

ZUSCHÜSSE - ALLGEMEIN

Geplante Freizeit? Angebot einer Jugendbildungsmaßnahme oder internationalen Jugendbegegnung? Neues Arbeits- und Infomaterial? Oder auch eine coole Projektidee?

Dann lasst euer Vorhaben durch einen Zuschuss vom Kreisjugendring unterstützen!

Der Landkreis Ostallgäu stellt uns Mittel zur Verfügung, mit denen wir die Jugendarbeit in Form von Zuschüssen stärken können.

Die aktuellen Zuschussrichtlinien und alle Antragsformulare findet ihr unter dem QR-Code oder auf unserer Website unter www.kjr-ostallgaeu.de/unsere-dienste

Seid gespannt – ab 2024 gibt es neue Zuschussrichtlinien.

Was versteht man unter den Zuschüssen des Kreisjugendrings eigentlich? Diese Frage und viele mehr beantwortet euch unser Zuschüsse-Erklärvideo: <https://youtu.be/uqFeCl20JVM!>

Infos Zuschussrichtlinien



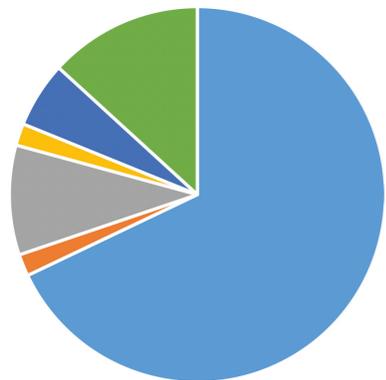
Erklärvideo Zuschüsse



ZUSCHÜSSE 2023

Im Jahr 2023 wurden 53 Zuschussanträge eingereicht.

Freizeiten: 36 Anträge, Jugendbildung: 1 Antrag, Leiterausbildung: 5 Anträge, Bahncard: 1 Antrag, Projektförderung: 3 Anträge, Material: 7 Anträge.



ANZAHL ZUSCHUSSANTRÄGE 2023

- Freizeit
- Jugendbildung
- Leiterausbildung
- Bahncard
- Projektförderung
- Material

Die Gelder sind da, ruft sie ab! 😊

[Stand 09.11.2023]



CHECKLISTE FÜR ZUSCHÜSSE BEIM KREISJUGENDRING OSTALLGÄU

- Antrag (bis spätestens 6 Wochen nach Beendigung der Maßnahme beim Kreisjugendring einreichen)
- Projektbericht
- Kostenabrechnungen (Kopien der Rechnungen und Belege)
- Ausschreibung / Programmbericht
- Teilnehmer*innenliste (Förderung nur für Teilnehmer*innen bis 26 Jahre, Betreuer*innen und Leiter*innen werden auch Ü26 gefördert, nur Teilnehmer*innen aus dem Ostallgäu)
- Gegebenenfalls Kopien der Jugendleiter*innencard (Juleica)
- Bankverbindung des Vereins / Verband mit IBAN

Wir freuen uns auf eure Anträge!

IHR HABT FRAGEN? DANN MELDET EUCH BEI UNS!



KENNT IHR SCHON UNSER VORSTELLUNGSVIDEO VOM SPIEL- UND MATERIALVERLEIH?

JETZT ANSEHEN...



ZUSCHÜSSE & VERLEIH

KAUFST DU NOCH? ODER LEIHST DU SCHON?

BUSVERLEIH

Der Landkreis Ostallgäu und der Kreisjugendring Ostallgäu stellen zwei Kleinbusse für die Jugendarbeit zur Verfügung. Damit möchten wir Fahrten zu Ausbildungs-, Freizeit- und Ferienmaßnahmen, etc. ermöglichen. Die Busse können mit neun Personen besetzt werden (ein*e Fahrer*in und acht Mitfahrer*innen).

Die Busse könnt ihr bei uns in der Geschäftsstelle ausleihen. Dafür einfach unter: 08342/911811 anrufen.

Alle weiteren Informationen findet ihr hier: www.kjr-ostallgaeu.de/busverleih

Infos zum Busverleih



Bus „Andi“



Renault Trafic



GPS Geräte



Verschiedene Zelte



Polaroid Kameras



Spiegelreflexkamera



Mikrofon für Kamera



Stativ



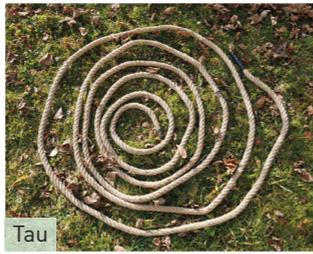
Hüpfball



Kegelhütchen



Springseile



Tau



Jonglierkiste



Diabolo



Schaumgummiwürfel



Schwungtuch



Dosenstelzen



Pedalos



Riesenmikado



Stabstelzen



Torwand



Sommerski



Tretroller



mobile, alkoholfreie Bar

EUCH FEHLEN NOCH MATERIALIEN?

Dann schreibt uns gerne:
info@kjr-ostallgaeu.de

SPIEL- UND MATERIALVERLEIH

Was wäre Jugendarbeit ohne cooles Material? Langweilig! Vereine und Verbände können gegen eine geringe Entleihgebühr Spielgeräte, Materialien, Zelte und vieles mehr bei uns ausleihen. **Neben der Übersicht warten außerdem eine Slackline, Hüpfstäbe, eine Buttonmaschine und vieles mehr auf euch!**

Und wo findet ihr unseren Spiel- und Materialverleih?

Brückenstraße 12, 87616 Marktoberdorf

Ihr wollt etwas ausleihen? Dann ruft uns einfach unter 08342/911811 an! 😊

Unseren Spiel- und Materialverleih gibt's auch online:
www.kjr-ostallgaeu.de/materialverleih



STECKBRIEF

VERONIKA BARNSTEINER

Ein paar Informationen über mich:

Ich wohne in Marktoberdorf, habe drei Kinder und arbeite seit 2009 beim Kreisjugendring Ostallgäu. Dort bin ich für den Materialverleih zuständig und kümmere mich um den Verleih sowie die Wartung der Materialien.



(ONLINE) BIBLIOTHEK

Lesen ist so schön! Es gibt nicht nur tolle Romane und Krimis, sondern auch sehr interessante Fachliteratur. Seit Ende Mai 2020 haben wir eine (online) Bibliothek zum Thema Jugendarbeit.

Die Bücher können im Vorfeld online angeschaut werden und dann in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Es wird keine Entleihgebühr erhoben. Wir bitten euch mit den Büchern, Zeitschriften und Materialien sorgsam und vorsichtig umzugehen. Möglichst viele Menschen sollen möglichst lange Freude an unserer Bibliothek haben.

Interesse? Kontakt Geschäftsstelle: 08342/911811

QR-Code scannen oder: www.kjr-ostallgaeu.de/online-bibliothek



Was ist eigentlich die KOJA?

KOJA bedeutet Kommunale Jugendarbeit. Der Landkreis ist öffentlicher Träger der Jugendhilfe. Die KOJA ist als Teil des Jugendamtes für die außerschulische Bildungsarbeit (§11 SGB VIII) im Ostallgäu zuständig.

Und was hat die mit dem Kreisjugendring zu tun?

Da der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit ähnliche Ziele und Zielgruppen haben, bilden sie im Ostallgäu eine gemeinsame Geschäftsstelle.

Weitere Infos im Video
<https://youtu.be/fcU9DjExGL8>



WER SIND UNSERE JUGENDPFLEGER*INNEN?



Erich Nieberle



Anna Heiland



Ricarda Klinger



WAS MACHEN WIR EIGENTLICH GENAU?

Wir beraten die Gemeinden in Sachen Jugendarbeit auf allen Feldern, insbesondere aktuell zur Stärkung der Jugendbeteiligung. Die KOJA ist außerdem für die fachliche Begleitung der Jugendzentren und Jugendtreffs im Landkreis zuständig. Wir organisieren auch Fachtage oder Workshops für Jugendbeauftragte, Kolleg*innen in der Jugendarbeit und für Jugendliche.

Bei Fragen zur Bauleitplanung stehen wir ebenfalls zur Verfügung.



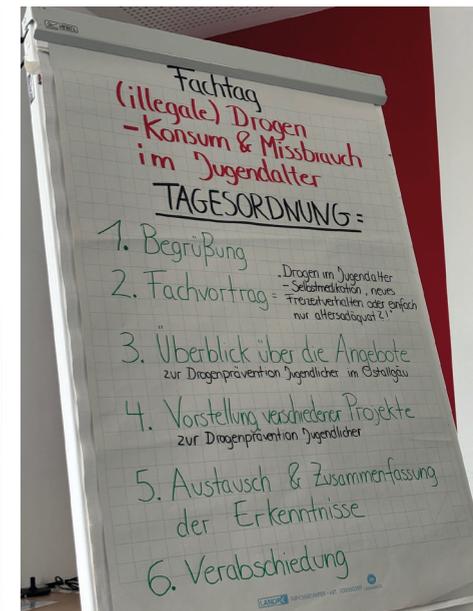
FACHVERANSTALTUNG DROGENPRÄVENTION

Am 24.10.2023 haben wir die Fachveranstaltung zum Thema „(illegale) Drogen – Konsum und Missbrauch im Jugendalter“ durchgeführt. Mit ca. 20 Teilnehmenden aus den Bereichen Offene Jugendarbeit, der Polizei und der schulischen Sozialarbeit stand der fachliche Austausch und Input im Mittelpunkt.

Sabine Finster, als approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, schalteten wir online zu. Sie informierte die Teilnehmenden über die aktuelle Situation junger Menschen, ging auf Gründe, warum Drogen konsumiert werden, näher ein und gab Tipps zum Umgang in der Praxis mit jungen Menschen. Stefan Splitgerber stellte dann seine Methodik zur Suchtprävention vor, die an allen Füssener Schulen durchgeführt wird. Auch Luca Eckermann als Kollegin aus dem Jugendschutz war mit dabei. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die am Ende auch Forderungen an den Landkreis ergab.

1. Methoden zur Prävention auf der Jugendschutzwebseite verankern
2. Netzwerk zur Prävention ins Leben rufen, die sich um ein Präventionskonzept für den Landkreis kümmern
3. Suchtberatungsstelle für Jugendliche

Das Arbeitsteam des Jugendschutzes, Kreisjugendring und Gesundheitsamt wird sich nun mit den Themen befassen.



WAS NOCH SO WAR...

JUGENDBEAUFTRAGTENTREFFEN

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, fand das diesjährige Jugendbeauftragtentreffen im Landratsamt Ostallgäu mit 18 Teilnehmer*innen aus verschiedenen Kommunen statt.

Die Kommunale Jugendarbeit Ostallgäu berät die kreisangehörigen Städte und (Markt-) Gemeinden zum Thema Jugendarbeit und organisiert einmal jährlich das Treffen für die Bürgermeister*innen und Jugendbeauftragten im Landkreis.

Die Kommunalen Jugendpflegerinnen Anna Heiland und Ricarda Klinger hielten nicht nur einen Impulsvortrag zum Thema „Demokratie-lernen“, sondern stellten auch die aktuellen Themen der Kommunalen Jugendarbeit und des Kreisjugendrings sowie die Jahresplanung für 2024 vor.

In einem moderierten Erfahrungsaustausch konnten die Teilnehmer*innen Fragen stellen und sich untereinander austauschen.

Für Anfragen / Rückfragen steht die Kommunale Jugendarbeit unter 08342/911811 oder unter koja@lra-oal.bayern.de zur Verfügung. 😊

WAS NOCH SO WAR...



LEITFADEN
„JUGEND SPRICHT“ –
DER LEITFADEN FÜR
JUGENDKONFERENZEN!

Kiste mit Materialien und
Bannern kostenfrei ausleihen!
Gerne anrufen unter
08342/911811.



JUGENDHAUSLEITER*INNENTREFFEN

Zweimal jährlich organisiert die Kommunale Jugendarbeit ein Treffen für die Jugendhausleiter*innen im Ostallgäu. Das Treffen dient dem kollegialen Austausch. Es werden aber auch die Projekte vom Kreisjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit vorgestellt.

Das Fachpersonal kann auch selbst im Vorfeld Themenwünsche einbringen, welche dann als Input von den beiden Jugendpflegerinnen Anna Heiland und Ricarda Klinger vorbereitet werden.

Gastgeber des Frühjahrstreffens war das Jugendzentrum Füssen. Im Herbst findet das Treffen im Jugendzentrum Neugablonz statt.

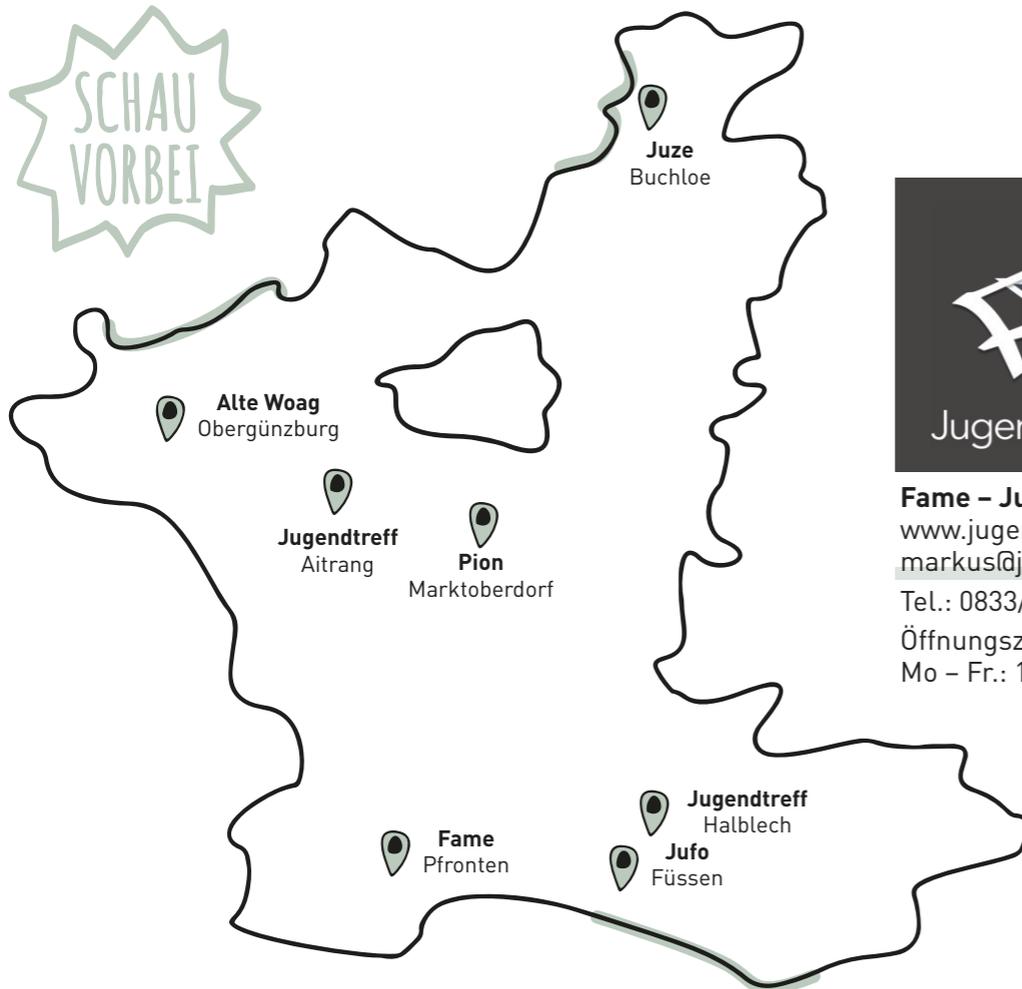
OFFENE JUGENDARBEIT

OFFENE JUGENDARBEIT – DIE JUZES IM OAL

Als Kreisjugendring und als Kommunale Jugendarbeit arbeiten wir mit den Jugendzentren und Jugendtreffs im Landkreis Ostallgäu zusammen. Die Jugendhäuser sind Einrichtungen für junge Menschen mit hauptamtlichen Personal. Hier können sich Jugendliche treffen, Spiele spielen und ihre Freizeit genießen. Natürlich gibt es auch Unterstützung für die unterschiedlichsten Lebenssituationen oder es finden coole Projekte mit Themenschwerpunkten statt.

Die Events und Aktionen variieren je nach Juze. 😊

Hier findet ihr einen kleinen Ausschnitt: Konzerte, Jungbürger*innenversammlungen, Filmeabende, Palettenmöbelbau, Tattoo-Painting, Fahrten z.B. Skifahren oder Europapark, Fotoprojekte, Billard & Airhockey, Jugendkunst- und Kulturveranstaltungen, Online-Escape Room und vieles mehr.



Fame – Jugendtreff in Pfronten
www.jugendtreff-pfronten.de
markus@jugendtreff-pfronten.de
 Tel.: 0833/9145322
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr.: 14:30 – 20 Uhr

 Fame Jugendtreff Pfronten



Alte Woag – der Jugendtreff in Obergünzburg
www.alte-woag.de
info@alte-woag.de
 Tel.: 08372-922874
 Öffnungszeiten:
 Di & Mi: 15:00 – 19:00 Uhr
 Fr: 15:00 – 22:00 Uhr

 juzealtewoag



Juze Buchloe
mayer@jugendzentrum-buchloe.de
 Tel.: 08241/4164
 Öffnungszeiten:
 Di, Mi, Do: 15 – 20 Uhr
 Fr: 15 – 21 Uhr
 Sa: geöffnet
 Bei Sonderveranstaltungen bis 1 Uhr

 Jugendzentrum Buchloe

 juze_buchloe



Jugendtreff Halblech
www.jugendtreff.halblech.de
 Kontaktmöglichkeit: Über das Website-Kontaktformular
 Öffnungszeiten:
 immer am letzten Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr
 Sonstige Termine (Yoga, Aktion in der Turnhalle, Kino, etc.) stehen auf der Website



Pion – Jugendzentrum in Marktoberdorf
www.jugendtreff-pion.de
jugendtreff_pion@web.de
 Te.: 08342/914198
 Öffnungszeiten:
 Mo – Mi: 16 – 20 Uhr
 Fr: 16 – 20 Uhr
 Do: 16 – 19 Uhr Mädchentag
 Mo – Fr: 13 – 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

 jugendtreffpion



Jufo – Jugendtreff in Füssen
www.jufo-fuessen.de
info@jufo-fuessen.de
 Tel.: 08362/921044
 Öffnungszeiten Jufo:
 Di – Fr: 14 – 19 Uhr
 1x Sa pro Monat Ausflug bei gutem Wetter Skatepark
 Öffnungszeiten Skatepark:
 Di – Fr: 14 – 17 Uhr bei trockener Witterung

 jufofuessen



Jugendtreff Aitrang
 Alle zwei Wochen hat der Jugendtreff am Freitag geöffnet (z.B. am 12.01.2024).
 In den Ferien hat der Jugendtreff geschlossen.

WIR ÜBER UNS

Neu: Marion Melder ist seit diesem Jahr Nachhaltigkeitsbeauftragte im Vorstand. Karo Amberg ist seit diesem Jahr Inklusionsbeauftragte im Vorstand.

VORSTAND DES KREISJUGENDRINGS



Benedikt Geiger
Vorsitzender – Evangelische Jugend



Nora Menhofer
stellv. Vorsitzende – Feuerwehrjugend



Christian Boos
Beisitzer – Trachtenjugend



Karo Amberg
Beisitzerin – Jugendrotkreuz



Dorothee Schöps
Beisitzerin – Jugendrotkreuz



Marion Melder
Beisitzerin – Landjugend
Lauchdorf



Christian Lieb
Beisitzer – BDKJ



Lukas Nanos
Beisitzer, verbandslos

GOOD TO KNOW



Der Kreisjugendring ist ein Zusammenschluss von demokratischen Jugendverbänden in Form einer Arbeitsgemeinschaft auf Landkreisebene. Er ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Grundlage des KJR ist die Anerkennung der verbandlichen Eigenständigkeit und die Gleichberechtigung aller Jugendverbände.

WIR SUCHEN
DICH!

Ausgeschieden: Florian Zombek (FSJ 2022/2023), David Häuser (Praxissemester 2022/2023), Liubov Putsil (Praxissemester 2022/2023). Schön, dass ihr bei uns wart!

Neu: Sophia Sattler (Werkstudentin), Talea Thamling (Praxissemester 2023/2024), Tabea Welte (FSJ 2023/2024)

GESCHÄFTSSTELLE DES KREISJUGENDRINGS UND DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT



Geschäftsführer:
Erich Nieberle
Diplom Sozialpädagoge (FH)



Claudia Wintergerst
Erzieherin



Barbara Natterer
Verwaltungsfachangestellte



Anna Heiland
Sozialpädagogin (B.A.)



Marion Schorer
Verwaltungsfachangestellte



Ricarda Klinger
Sozialwirtin (B.A.)



Sandra Brand
Sozialpädagogin (B.A.)



Lieselotte Kneisel
Studentin Sozialwirtschaft



Anja Schilling
Hotelfachfrau



Sophia Sattler
Werkstudentin



Talea Thamling
Praxissemester 2023/2024



Tabea Welte
FSJ 2023/2024

WIR HABEN EINEN IMAGEFILM GEDREHT!

Was bewegt uns? Was sind unsere Ziele?

Was wollen wir erreichen? 😍

Wir wollen gar nicht so viel verraten,
denn Bilder sagen manchmal mehr
als tausend Worte.

Schaut ihn euch gleich mal an!
QR-Code scannen oder unter
youtu.be/YjvfP5Gwy40 ansehen.



VORSTANDSARBEIT 2023:

2 Vollversammlungen,
10 Vorstandssitzungen,
7 Ressortsitzungen,
1 Klausurwochenende,
Vielzahl an Beschlüssen
und ganz viel Engagement.

KLAUSUR 2023

Am 25. und 26. März fand die diesjährige Klausur des Kreisjugendrings statt. Abhalten durften wir diese im evangelischen Gemeindezentrum in Marktoberdorf. Es waren zwei sehr intensive Tage: Aufgaben des Vorstands; Ziele; Herausforderungen und noch viel mehr!

Wir hatten aber auch viel Spaß und freuen uns schon auf die Klausur 2024!



So viele Ideen

GOOD TO KNOW

Kennt ihr bereits das höchste Organ des Kreisjugendrings? Nein? Gar nicht schlimm. 😊

Die Vollversammlung setzt sich aus den Delegierten der Mitgliedsverbände zusammen – entsprechend einem von der Satzung des Bayerischen Jugendrings festgelegten Schlüssel. Die Vollversammlung tagt zweimal im Jahr: einmal bei der Frühjahrs- und einmal bei der Herbstvollversammlung.

Die Vorstandsmitglieder des Kreisjugendrings werden von der Vollversammlung gewählt. Mindestens sieben der neun Vorstandsmitglieder müssen Delegierte der Mitgliedsverbände sein.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem oder der Vorsitzenden, dem oder der stellvertretenden Vorsitzenden und sieben weiteren Vorstandsmitgliedern.

Ihr wollt noch mehr Infos zu unserem Vorstand?

Dann scannt diesen QR-Code oder schaut unter:
www.kjr-ostallgaeu.de/vorstand



Gemütliches Ankommen



Diskussionsrunden



Verpflegung = Chefsache



Abstimmung



Vorstand



Herbstvollversammlung 2023

POSITIONSPAPIER:

In der Klausur 2023 hat der Vorstand des Kreisjugendrings Ostallgäu beschlossen, politische Positionen des Kreisjugendrings auch schriftlich festzuhalten und zu veröffentlichen.

Hierfür wurden „Positionspapiere“ als Instrument gewählt, diese werden nun in unregelmäßigen Abständen zu für den KJR und die Jugend(arbeit) relevanten Themen verfasst. Der Vorstand beschließt diese und sie werden veröffentlicht. Neben politischen Entscheidungsträger*innen schicken wir die Papiere auch an unsere Delegierten, die Jugendbeauftragten der Gemeinden und der Presse.

Zum Austausch und für Gespräche zu diesem oder anderen Themen sind wir gerne bereit!

Hier kannst du unsere Position zur Demokratiebildung junger Menschen lesen:

DEMOKRATIE STÄRKEN!

Demokratie und Mitbestimmung bilden die Basis der bayerischen Jugendarbeit.

Der Kreisjugendring Ostallgäu, als Gliederung des Bayerischen Jugendrings, setzt sich deshalb seit vielen Jahren stark für die Beteiligung junger Menschen ein. Hierzu gehört auch die Forderung der Wahlalterabsenkung auf mindestens 16 Jahre in Bayern. Der KJR hat dazu in den vergangenen Jahren beispielsweise U18 Wahlen durchgeführt, die Demokratieboxen zur politischen Bildung entwickelt oder das Beteiligungsprojekt „What´s up?! – aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum“ umgesetzt.

Kinder und Jugendliche benötigen unseren besonderen Schutz. Sie sollen behütet und glücklich aufwachsen, zugleich aber auch erfahren, dass sie wichtig sind, Verantwortung tragen und ihr eigenes Handeln Wirkung zeigt. Junge Menschen sollen lernen, dass sie eigene Rechte haben und auch die der anderen respektiert werden müssen. Das bedeutet Kinder und Jugendliche sollen erfahren, wie unsere demokratische und solidarische Gesellschaft funktioniert und erkennen, dass alle Menschen die Aufgabe haben, auf diese Gemeinschaft zu achten und sie zu stärken. Jugendliche beweisen täglich aufs Neue, dass sie die Gesellschaft mitgestalten wollen und können. Sie sind die Gruppe der am meisten

ehrenamtlich engagierten Personen, und auch diejenigen, die eine Ausbildung beispielsweise bei der Bundeswehr oder Polizei beginnen sollen. Trotzdem finden die Interessen der unter 18-jährigen in der Politik bislang nur unzureichend Beachtung, denn es fehlen die gesetzlich geregelten Möglichkeiten die Bedürfnisse junger Menschen einzubringen. Und doch ist sie gefragt, die Perspektive der Kinder und Jugendlichen, vor allem bei aktuellen Zukunftsthemen wie dem Klimaschutz, der Digitalisierung oder der Bildungspolitik. Denn es geht um die Zukunft der jungen Menschen, die allerdings momentan bei der Wahl, unserer wichtigsten demokratische Beteiligungsform, ausgeschlossen sind.

Doch nicht nur das, es geht auch darum unsere Demokratie zu stärken! Umfragen haben ergeben, dass sich knapp die Hälfte aller jungen Menschen nicht von der Politik gehört fühlen. Zudem haben 45% der Jugendlichen Angst um die eigene Zukunft. Ist es nicht gerade dann wichtig zu spüren, dass die eigene Stimme Wirkung hat? Zu erkennen, dass unsere parlamentarische Demokratie von Mitbestimmung lebt und die unterschiedlichen Meinungen der Menschen braucht um stark zu sein. Doch wie sollen Kinder und Jugendliche das lernen, wenn sie bis zum 18. Lebensjahr von regelmäßigen, allgemeinen und freien Wahlen



ausgeschlossen werden und politische Bildung Jugendliche nicht flächendeckend erreicht? Natürlich, es gibt ein paar wenige Jugendräte oder Jungbürger*innenversammlungen in einzelnen Gemeinden. Vielleicht auch noch die ein oder andere Schüler*innenabstimmung. Angebot und Umsetzung dieser Beteiligungsformen sind allerdings von engagierten und interessierten Entscheidungsträger*innen abhängig. An den Wahlen, die über die Politik für die nächste Legislaturperiode entscheiden, können und dürfen bislang keine Kinder und Jugendliche teilnehmen. Hier haben junge Menschen keine Möglichkeit mit ihrer Stimme Schwerpunkte wie den Klimawandel, die Digitalisierung in Bayern oder andere zu setzen.

Geht es um Wahlen ist immer noch die Meinung vieler, dass Erwachsene am besten wüssten, was für ihre Kinder und Jugendliche das Richtige sei. In vielen Fällen mag das so sein, wir wissen jedoch auch, dass Kinder und Jugendliche leicht zu beeinflussen sind und deshalb erwachsenen Personen eine besondere Verantwortung zukommt.

Die Frage ist allerdings ob diese Überlegung in unserer heutigen Welt ausreicht? In der es darauf ankommt zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen, welche die Welt auch in 20 Jahren noch lebenswert machen.

Wir fordern deshalb die Wahlalterabsenkung in Bayern auf mindestens 16 Jahre, die politische Beteiligung junger Menschen in der Gemeindeordnung zu verankern und politische Bildung altersgerecht und interessant mit Jugendlichen zu gestalten. Zudem fordern wir unsere Entscheidungsträger*innen im Landkreis auf, Jugendliche aktiv einzubinden und jugendgerechte politische Bildung flächendeckend zu etablieren.

im Namen der Vorstandschaft
Marktoberdorf, 25.10.2023

Benedikt Geiger
Vorsitzender Kreisjugendring Ostallgäu

MITGLIEDSVERBÄNDE

#gemeinsamKJR



Martin Roth
martin.roth1994@gmail.com
www.alpenverein-marktoberdorf.de



Karo Amberg
karo.amberg@kjr-ostallgaeu.de
www.jrk-ostallgaeu.de



Dr. Andrea Hoffmeister
andrea_hoffmeister@outlook.de
www.ostallgaeu.lbv.de



Martin Fröhlich
jugendwart@fischereiverein-marktoberdorf.de
www.fischereiverein-marktoberdorf.de



Simone Neumann
simone.neumann@kjr-ostallgaeu.de
www.johanniter-jugend.de



Marion Melder
landjugend.lauchdorf@gmx.de
www.landjugend.bayern



Christian Lieb
jugendstelle-kaufbeuren@bistum-augsburg.de
www.jugendstelle-kaufbeuren.de



Raphael Seidlitz
raphael.seidlitz@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de



Nora Carstensen
nora.carstensen@verdi.de
www.verdi-jugend.de



Anja Nußbeck
anja.nusseck@t-online.de
www.bsj-schwaben.de



Luisa Weis, luisa.weis@icloud.com
Nico Moser, nico_moser@ymail.com
www.dpsg-marktoberdorf.de



Klaus Grosch
kfw.oal@jf-bayern.de
www.kjf-ostallgaeu.de



Franziska Künne
Franziska.Kuenne@Kaufbeuren-Ostallgaeu.DLRG-Jugend.de
www.kaufbeuren.dlrg-jugend.de



Rudolf Rösch
waldruh@web.de
www.schuetszengau-oal.de



Oberer Lechgau
Markus Lory
lory-markus@t-online.de
www.trachtenverband-bayern.de

Lechgau
Stefan Schweiger
sonja_stefanschweiger@t-online.de

Allgäuer Gauverband
Christian Boos
chris_boos@gmx.de



Bezirk Füssen
Bettina Greinwald
bettina.greinwald@web.de

Bezirk Marktoberdorf
Martin Satzger
msatzger@web.de

Bezirk Kaufbeuren
Michaela Klingler
klingler.michaela@icloud.com
www.asm-online.de



Jürgen Hafner
juergen.hafner66@gmail.com
www.bayern.awo.de



Alexandra Riedele
alexandra_riedele@web.de
lauchdorf.psg-augsburg.de



Martin Zienert
jugendbetreuer@thw-fuessen.de
www.thw-fuessen.de/jugend



Sylvie Korn
sylvie.korn@gmx.de
www.jbn.de



Margit Rötzer
margitroetzer@falken-bayern.de
www.falken-suedbayern.de



Martin Sappl
ms@sappl-service.de
www.cgfuessen.de



Christian Mück
mueckch@icloud.com
www.sportschuetszengau-kf-mod.de



EUER VERBAND FEHLT NOCH?!

Dann meldet euch bei uns!



Unsere Mitgliedsverbände und Organisationen findet ihr auch online unter

www.kjr-ostallgaeu.de/
mitgliedsverbände

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreisjugendring Ostallgäu
des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Vorsitzenden
Benedikt Geiger

Geschäftsstelle: Ruderatshofener Straße 29
87616 Marktoberdorf
Telefon: 08342/911811
Telefax: 08342/911814
E-Mail: info@kjr-ostallgaeu.de
Online: www.kjr-ostallgaeu.de

Redaktion: Anna Heiland
Sophia Sattler
Talea Thamling
Ricarda Klinger

Layout: allgäuhero Werbeagentur

Auflage: 700 Stück

Druck: Senser Druck Augsburg



WIR SUCHEN DICH!

Du möchtest dein Praxissemester
bei uns machen? Oder ein
Freiwilliges Soziales Jahr?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir freuen uns auch sehr über
eine Initiativbewerbung!

GESCHÄFTSSTELLE

Ruderatshofener Straße 29
87616 Marktoberdorf
Telefon: 08342/91 18 11
Fax: 08342/91 18 14
E-Mail: info@kjr-ostallgaeu.de

SOCIAL MEDIA

-  Webseite: www.kjr-ostallgaeu.de
-  Facebook: Kreisjugendring Ostallgäu
-  Instagram: [kjr_oal](https://www.instagram.com/kjr_oal)
-  Youtube: MemoanDich

FREIZEIT- UND TAGUNGSHAUS ESCHERS

www.kjr-ostallgaeu.de/freizeit-und-tagungshaus-eschers

JUGENDZELTPLATZ RETTENAU

www.kjr-ostallgaeu.de/jugendzeltplatz-rettenau

WALDWISSENSPIELPLATZ

www.kjr-ostallgaeu.de/waldwissensspielplatz

FERIENPROGRAMM

www.unser-ferienprogramm.de/kjr-ostallgaeu

INKLUSIVE DIR

www.inklusedir.de

